

# RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Sportlerehrung:  
»Botschafter für  
die Stadt«** **S. 3**

**Unbequemer  
Lokalpolitiker mit  
Herzblut** **S. 3**

**Stein am Rheins  
Rat beschneidet  
Kita** **S. 5**

**Kandidaten für  
den Landtag nach  
der Wahl** **S. 21**

Mit  
Stein am Rhein

13. APRIL 2011

WOCHE 15

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## DARÜBER SPRICHT MAN



### Einmal Politik schnuppern?

Der Jugendgemeinderat wird vom 18. bis 28 Juli für zwei Jahre neu gewählt. Der Bewerbungszeitraum erstreckt sich über den gesamten Juni. Man hofft, dass sich wieder so viele Kandidaten finden wie letztes Mal – da waren es über 50, doch von den damals Gewählten kann etwa die Hälfte aus Alters- oder beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren. Wahl- und kandidaturberechtigt sind Jugendliche, die am Wahltag das 14., jedoch noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben. Und das Engagement lohnt sich, wie Vorsitzender David Braun und seine Mitstreiter Lewin Krumm und Felix Knaus am Montag berichteten. Man habe einiges auf die Beine gestellt, so das »Rock am Segel«, zu dem mit etwa 500 Besuchern doppelt so viele kamen wie erwartet, oder das Politische Frühstück, bei dem viele die Chance nutzten, Gemeinderäten oder Landtagskandidaten die Fragen zu stellen, die die Jugend wirklich bewegen. Dass die Kandidaten oder zuletzt Gemeinderäte aller Fraktionen dazu erschienen, dass Anregungen aus dem JGR, beispielsweise die neue Skate-Anlage betreffend, auf offene Ohren stoßen, zeige, dass man ernst genommen werde. Doch müsse diese Chance auch weiter genutzt werden. Darum hofft man auf Kandidaten, die bereit sind, sich zu engagieren und die dafür notwendige Zeit – etwa zehn Sitzungen im Jahr und Arbeitskreise – aufzubringen. Denn so hat die Jugend die Möglichkeit, von Anfang an aktiv an der Zukunft der Stadt mitzuarbeiten.

Mathias Kempf  
[kempf@wochenblatt.net](mailto:kempf@wochenblatt.net)

### Loriot-Sketche im Torkel

Am Samstag, 16. April, präsentiert Bärchs kleine Bühne um 20 Uhr eine Auswahl von 16 Sketchen des berühmten Loriot in der Torkelstube in Bankholzen. Unter der Regie von Jutta Bärchs, spielen Jenny Hahn-Maier, Andreas Derbogen und Ulrich Schlageter.

## Aldi, ZG Raiffeisen und...?

Was wird aus Areal südlich Werber-Straße?

**Radolfzell (mk).** Um die bauliche Zukunft Radolfzells ging es bei der Gemeinderatssitzung am Dienstag im mehrerlei Hinsicht: So wurde der Bebauungsplan »aurelis-Linse West« mit immerhin 150 Seiten Anlage den Räten vorgelegt, die Abstimmung erbrachte schließlich nur eine Gegenstimme Siegfried Lehmanns, der sich mit der mangelnden Bereitschaft der ZG Raiffeisen, auf die Stadt einzugehen – hier geht es beispielsweise um die Miete für die Nutzung der Parkplätze außerhalb der Geschäftszeiten, das Problem des Lärmschutzes, das von der Zentralgenossenschaft »einfach vom Tisch gefegt« worden sei, und Fragen des Einsatzes regenerativer Energiegewinnung über das gesetzliche Maß hinaus – unzufrieden zeigte. Der Aldi-Markt wird außerhalb der Öffnungszeiten seine Parkplätze mietfrei anbieten. Ein anderer Punkt betraf die künftige Nutzung der benachbarten Fläche »Güterbahnhof«, die bislang teilweise als provisorischer Parkplatz genutzt wird. Hierfür lagen zwei Entwicklungsszenarien vor, wovon das erste den Bereich als Freifläche für verschiedene Veranstaltungen auswies. Das zweite Konzept sah einen Bebauung mit Büro- und Dienstleistungsbauwerken und Wohnungen vor. Die

Stadtverwaltung schlug in der Vorlage das zweite Entwicklungsszenario vor. Obwohl es sich, wie Prof. Gerd Baldauf als auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt betonten, lediglich um ein Szenario handle, dass ausloten sollte, in welche Richtung die Entwicklung gehen könnte, führte dieses Thema in eine lange Diskussion darüber, ob, wie und wie weit das Areal bebaut werden sollte, über die Notwendigkeit von Parkmöglichkeiten, der Wert der Lage und die Möglichkeit, die Entscheidung und somit ein Stück städteplanerische Entwicklungsmöglichkeit zukünftigen Generationen zu überlassen. Letztlich kristallisierte sich ein von Baldauf erst in der Sitzung vorgestelltes Szenario 3 mit möglicher Teilbebauung im westlichen Teil bei gleichzeitiger Freilassung und eventuellen Parkplatzschaffung im westlichen Teil als Kompromiss heraus, das schließlich auch von Seiten der Stadtverwaltung als Vorgehensweise zur Abstimmung gestellt wurde. Der Rat sprach sich schließlich bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung dafür aus. Siegfried Lehmann formulierte zusätzlich den Antrag, die Planung des Radwegs in Richtung Innenstadt mit aufgenommen wird, was einstimmig durchging.



Der Gemeinderat beriet die Zukunft der Gelände »aurelis-Linse West« und »Güterbahnhof«, zwischen Friedrich-Werber-Straße und Bahngleisen. Hier könnte Freifläche oder Bürogebäude entstehen. swb-Foto: Stadtverwaltung Radolfzell.

## Ein einfühlsamer Umgang

Versöhnungsweg zum Gedenken an KZ-Häftlinge

**Radolfzell (pud/swb).** Etwa 200 Menschen, darunter sehr viele Jugendliche, trafen sich am Freitagnachmittag vor dem Haupteingang der ehemaligen Kaserne in Radolfzell. Dort war die erste von vier Stationen des »Versöhnungswegs«, der beim ehemaligen SS-Schießstand beim Waldfriedhof endete. Dies war der Weg, den die 121 Häftlinge des Dachauer Außenkommandos Radolfzells zurücklegen mussten. Mit dem Nachgehen des Wegs wollte man den Opfern und Verfolgten gedenken und Versöhnung mit der Vergangenheit finden. Zudem sollte die Aktion, die das Weltkloster und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen organisiert hatte, ein »Zeichen für Radolfzell« für die »Aufarbeitung des Vergangenen« sein, so Mitorganisator Christof Stadler. Seine Rede begann mit einem scharfen Pfiff aus einer Trillerpfeife, der an die Ankunft der Häftlinge am Radolfzeller Bahnhof erinnern sollte. Wie intensiv sich Jugendliche heute mit dieser Vergangenheit beschäftigen, zeigte sich an der Gymnasiastin Johanna Potyka. Sie las aus dem Vorwort ihrer Arbeit über die Kaserne vor. Dabei kam sie

auch auf die etwa 100 Häftlinge zu sprechen, die in einem Pferdestall eingepfercht hausen mussten und die Schießanlage gebaut hatten. Danach hoben Schülerinnen und Schüler der Teggingerschule 30 von insgesamt 121 am Bachlauf liegenden Steine auf und lasen die auf den Rückseiten geschriebenen Namen und KZ-Nummern der Häftlinge vor. »Aus Namen und Nummern werden Menschen und Schicksale«, sagte Stadler. Nach dieser symbolischen Handlung setzte sich der Zug zur zweiten Station mit



An der ehemaligen Kaserne las Johanna Potyka aus ihrer Arbeit vor, in der sie sich mit der Vergangenheit beschäftigt hatte. sub-Bild: pud

Namen »Erinnern« in Bewegung. Sie befand sich auf der Wiese nördlich des Werner-Messmer-Kindergartens. Die dritte Station »Gedenken« lag beim Waldfriedhof, die letzte, »Schritte zur Versöhnung« beim ehemaligen SS-Schießstand. Dort wurden alle Steine niedergelegt. Am Wochenende zuvor war zum Thema »KZ-Häftlinge in Radolfzell« am vergangenen Sonntag der Bürgersaal des Rathauses in Radolfzell voll geworden. Etwa 50 Interessierte fanden sich zum Vortrag Markus Wolters ein. Dieser ist in Radolfzell geboren und betreibt seit längerem ein Antiquariat in Freiburg. Der freie Historiker referierte rund zwei Stunden über das »Außenkommando«, die Waffen-SS und die Dachauer KZ-Häftlinge in Radolfzell und ließ dieses dunkle Kapitel Radolfzeller Stadtgeschichte lebendig werden. Bereits in den Tagen zuvor hatte Stadtarchivar Achim Fenner mit Vorträgen in den Schulen die Jugendlichen mit dieser Zeit konfrontiert. Initiiert wurden diese Vorträge und der Versöhnungsweg vom Trägerverein Weltkloster und dem Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Radolfzell.

### Josette Roll ist verstorben

Madame Josette Roll, die bis vor kurzem als Präsidentin des Jumelage-Komitees der Radolfzeller Partnerstadt Istres fungierte, ist vor einigen Tagen verstorben. Sie wurde am 6. April in Istres beigesetzt.

An der Beerdigung nahmen auch Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Murielle Orgé und Angelika Kovacic-Laule als Vertreter der Stadt Radolfzell und des Jumelage-Komitees teil.

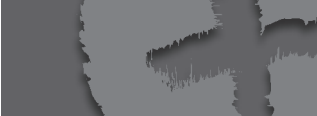
IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a  
78224 singen  
telefon 077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Vertrauen in  
Klinik stärken

**Radolfzell (mk).** Mit Patienten in Kontakt treten und das Vertrauensverhältnis stärken – darum geht es beim Arzt-Patientenforum der Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell. An diesem Mittwoch geht es um 19.30 Uhr im Seminarraum des Klinikums um das Thema »Schlüssellochchirurgie«. Dabei wird Chefarzt Dr. Wolf Dietrich Bornholdt mit den Teilnehmern erörtern, was in der minimalinvasiven Chirurgie möglich und sinnvoll ist und auf welchem Stand der Entwicklung sich das Gebiet befindet. Mit dem Forum solle, so Bornholdt, auch der Kontakt zwischen Ärzten und Patienten gefördert werden. Denn ein großer Pluspunkt eines kleinen Krankenhauses sei es, dass der persönliche Kontakt noch in viel höherem Maße möglich und gegeben sei. Die Patienten und Teilnehmer erfahren so auch, für welche Gebiete sie in die Radolfzeller Klinik könnten und würden gleichzeitig seriös darüber informiert, wenn die Krankheit den Gang in ein anderes Klinikum erfordere und welches hierfür die geeigneten Spezialisten und Gerätschaften habe.

Dorfputzete in  
Markelfingen

**Markelfingen (swb).** Die Dorfputzete in Markelfingen findet in diesem Jahr am 16. April statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der Halle. Die Helfer sind zu einem Vesper mit Getränken auf den Campingplatz Markelfingen eingeladen. Es geht um die Lebensqualität und das Ansehen des Stadtteils Markelfingen.

Frühlingskonzert  
im Milchwerk

**Radolfzell (swb).** Das Frühlingskonzert des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Ladislaus Vischi und der Stadtkapelle unter der Leitung von Kuno Rauch findet am 17. April um 18 Uhr im Milchwerk statt. Auf dem Programm stehen Werke französischer Meister des 19. und 20. Jahrhunderts, ergänzt durch Blasmusikkomponisten der modernen Zeit.

Auffrischung  
Verkehrsregeln

**Radolfzell (swb).** Damit ältere Autofahrer ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen und sich sicher auf Straßen und Autobahnen bewegen können, findet am Freitag, 15. April eine Veranstaltung statt. Referent ist ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr. 16, Bernd Graf von »Deine Fahrschule«, Böhringen. Die Teilnahme ist kostenlos, Infos über das MGH-Büro unter 07732-952 766.

Minigolfanlage  
wieder geöffnet

**Radolfzell (swb).** Die Minigolfanlage auf der Mettnau hat wieder eröffnet. Seit 2. April ist das Spielen in der Hausherrenstraße 38, wieder möglich.

Von Jazz bis  
Coverrock

**Radolfzell (swb).** Die Serani House Band spielt am 14. April in der Serani-Bar ein Spektrum von Jazz bis Coverrock. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Große RADOLFZELLER  
Gebrauchtfahrradbörse

NEU!

Ab sofort auf dem Philipp-Neuer-Platz  
ehemals GERBERPLATZ

Verkauf und Kauf  
von Fahrrädern

MTBs · Kinderräder ·  
Trekkingräder · Rennräder ·  
Stadträder · Dreiräder

Unabhängige Wertermittlung  
durch einen Zweiradfach-  
mann für  
marktgerechte  
Preise

SAMSTAG  
16.04.2011

Fahrradannahme:  
8<sup>00</sup> – 10<sup>00</sup> Uhr

Fahrradverkauf:  
10<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup> Uhr

mit dem gemischten  
Chor Radolfzell

10% vom Verkaufserlös erhält der Gemischte Chor Radolfzell

über 100 Jahre  
**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung  
und täglich frischer Herstellung

Qualität  
aus der  
Region

Alles Gute von der Pute:  
**Puten-  
Cordon-bleu**  
mit viel Emmentaler Käse  
100 g € 0,99

Für Genießer:  
**Frische Schweinefilet**  
natur oder als Spieße  
100 g € 1,39

Aktion - Aktion  
**Budapester- oder  
Pfefferrahm  
geschnetzeltes**  
küchenfertig mariniert  
100 g € 0,88

Vom heimischen Jungrind  
**Sauerbraten**  
eingelegt  
100 g € 1,09

Aktion - Aktion  
**Schweinebauch**  
frisch  
und mariniert  
100 g € 0,59

Herzhaft deftig  
**Landjäger**  
pro Paar € 1,00

Allseits beliebt:  
**Bauern-  
schinken**  
mild gepökelt u. gekocht  
100 g € 1,49

Die allseits beliebte  
**Kalbsbratwurst  
Schweizer Art**  
bei uns tägl. kesselfrisch  
100 g € 0,79

Natürlich hausgemacht:  
**Eiersalat**  
mit Schinken  
100 g € 0,77

Den mögen alle:  
**Fleischkäse-  
aufschnitt**  
5-fach sortiert  
100 g € 0,89

Neue Öffnungszeiten  
im Stammhaus:  
Montag bis Freitag  
von 8 Uhr bis 18 Uhr,  
Samstag  
von 7 Uhr bis 14 Uhr

**RS RECK**  
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen  
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0  
info@reck-sonnenschutz.de  
www.reck-sonnenschutz.de

**Sonnenrabatt  
auf Markisen  
(bis zu 25%)**

Servicekalender

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 \*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-  
Notdienstfinder**

\*max. 69 ct/Min/SMS

Frauenhaus Notruf:  
07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-

1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf

(Wassernotfall): 112

Stadwerke R'zell: 07732/8008-

0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas

07732/939915

thüga Energie: 0800/7750007\*

(\*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 14.04.: Münster-Apotheke,

Münsterstr. 1, Überlingen;

Schützen-Apotheke, Schützen-

str. 17, Radolfzell

Fr., 15.04.: Kur-Apotheke,

Klosterstr. 1, Überlingen;

Bären-Apotheke, Friedrich-

Ebert-Platz 2, Singen

Sa., 16.04.: See-Apotheke Lud-

wigshafen, Hauptstr. 10, Bod-

man-Ludwigshafen;

Hegau-Apotheke, Lange Str. 12,

Steiklingen und

Hochrhein-Apotheke, Rosen-

str. 1, Gailingen am Hochrhein

So., 17.04.: Stadtapotheke Über-

lingen, Franziskanerstr. 7;

Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2,

Gottmadingen

Mo., 18.04.: Apotheke Owin-

gen, Hauptstr. 26 a;

Apotheke im real Singen, Ge-

org-Fischer-Str. 15

Di., 19.04.: Apotheke Dr. Braun,

Hauptstr. 6, Stockach;

Apotheke Böhringen, Bodensee-

str. 6 b, Radolfzell (Böhringen)

und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,

Tengen

Mi., 20.04.: Apotheke in der St.-

Johann-Str. 16, Überlingen;

Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3,

Volkertshausen

Tierärztlicher Notdienst

16./17.04.:

Dr. Udo Damaske,

Duchtlinger Str. 7, Singen,

Tel. 0 77 31 / 94 72 13;

Dr. Knall, Zoznegg,

Tel. 0 77 75 / 5 11

WOCHENBLATT ONLINE  
UNTER  
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 43 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

A'B'C  
SÜDWEST  
HOCHSCHULEN UND  
HÖRER-VEREINIGUNG

BVDA  
BUNDESVEREIN  
DEUTSCHER  
VERLAGS-  
ANZEIGEN-  
VERBAND

AD  
A  
ANZEIGEN-  
VERBAND  
DEUTSCHER  
VERLAGS-  
ANZEIGEN-  
VERBAND

Metzgerei  
**FRICK**  
...Feines aus dem Ländle!  
**DIREKTVERKAUF**  
Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien  
Konstanzer Str. 7 · Radolfzell · Tel. 07732 / 99520

Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Radolfzell in der  
Konstanzer Str. 7 erhältlich.

Angebot gültig von Mittwoch, 13.04.2011 bis Dienstag, 19.04.2011

Schweinebraten, o. Bein,  
von der Schulter 1 kg 3,90 €

Kalbsbraten, o. Bein,  
mager + zart 1 kg 9,90 €

frisches Schweinefilet,  
einzeln verpackt 100 g 0,99 €

Schweinebauch-Scheiben, mariniert,  
3 Stück im Pack 1 kg 3,99 €

Schinkenwurst, Lyoner, Paprikalyoner,  
je 250-g-Stücke 1 Stück 1,00 €

frische Leberspätzle,  
ca. 300-g-Packung 100 g 0,85 €

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-13, 14-18 Uhr, Sa. 7.30-12 Uhr

Frühlings-Aktion  
für alle Frauen  
vom 11. bis 30. April 2011<sup>1)</sup>:

- Kostenlose Fahrzeugwäsche<sup>2)</sup>
- Kostenloser Ersatzwagen, oder<sup>2)</sup>
- Kaffee und Kuchen während Ihrer Wartezeit bei  
uns im Haus
- Gutschein für einen kostenlosen Räderwechsel<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> FahrerIn muss persönlich mit dem auf sie zugelassenen Fahr-  
zeug ins Autohaus Brecht kommen, bitte KFZ-Schein mitbringen.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
<sup>2)</sup> Im Rahmen einer Inspektion nach Herstellervorgabe oder  
Reparatur in unserem Hause.

Für alle Marken:  
Rufen Sie uns jetzt an  
oder kommen Sie  
jetzt bei uns vorbei.

Ein Service. Alle Marken.

**brecht**  
www.auto-brecht.de • Tel. 07731/8237-11 • Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

UNSER SPEZIAL TIPP ...

Tag der offenen Gärtnerei

Sonntag den 17.4. von 11-17 Uhr

- Trendige Osterdeko
- Stauden und Gehölze
- Großes Kräutersortiment
- Neue Gewächshausfläche
- Pflanzendoktor u. Nützlinge
- Floristik...wir zaubern mit Blumen
- Neuheitschau Beet- u. Balkonpflanzen
- Kinderspaß in der Gärtnerei

**Sonntags Angebot**  
**Geranien ab 0,60€**

...besuchen Sie unsere  
neue Blumenwelt

Für das leibliche Wohl sorgt  
der Gesangverein Liederkränz e.V.

Verkauf u. Beratung nur z.d. gesetzl. Öffnungszeiten

**Blumen  
Weggler**  
Schwarzwaldstr. 5  
78234 Engen  
Tel. 07733/5250



Fühlen sich im Aufwärtstrend - Michael Grüninger (links) und Thomas Lorenz von der Sparkasse Stockach.

## Wenn's um Geld geht ...

### Sparkasse Stockach legt Bilanz vor

**Stockach (sw).** Das Foto für den Presstern wird am Aufzug gemacht - denn in vielen Bereichen ist es für die Sparkasse Stockach aufwärts gegangen. Die Bilanzsumme ist von 455 auf 476,2 Millionen Euro angestiegen, das Geschäftsvolumen von 449 auf 471,5 Millionen Euro, das Betriebsergebnis vor Bewertung von 4,2 auf 4,7 Millionen Euro. Beim Gewinn nach Steuern ging es allerdings abwärts - von 541.000 im Jahr 2009 auf 363.000 im Jahr 2010. Sparkassen-Chef Michael Grüninger führt diese Entwicklung auf die Aufstockung des Eigenkapitals und die Bildung größerer Rücklagen zurück. Das ausgewiesene Eigenkapital seines Hauses betrug 2010 21,1 Millionen Euro, im Vorjahr waren es 20,6 Millionen Euro gewesen. Gute Jahre würden für solche Maßnahmen genutzt, um den anstehenden Aufgaben gerecht zu werden. Denn das Kreditgeschäft blüht. Die Darlehenszusagen sind von 52,8 Millionen auf 63,6 Millionen Euro angestiegen - bei den Unternehmen waren es 27,49 Millionen im Jahr 2009 gewesen, im Jahr 2010 waren es 35,55 Millionen. Thomas Lorenz vom Vorstand spricht von einem »Spitzenjahr«, das er auf niedrige Zinsen, die anziehende Konjunktur und gut gefüllte Fördertöpfe des Landes zurückführt. Privatleute sind zurückhaltender: Die Darlehenszusagen sind von 24,13 auf 19,89 Millionen Euro ge-

sunken. Der Grund laut Thomas Lorenz: 2009 waren Wohnungs- und Hausbau stärker vertreten und einige Großprojekte schlugen positiv zu Buche. 2010 wurden dagegen vor allem Modernisierungen an bestehenden Gebäuden vorgenommen. Die Darlehensauszahlungen beziffert die Bank mit 57 Millionen Euro - einem Anstieg von 14,8 Prozent. Bei den Dienstleistungen fühlt sich die Sparkasse gut aufgestellt. Die Zahlen: Wertpapierumsätze - 52,9 Millionen, ein Plus von 126,7 Prozent; Bausparverträge - 14,2 Millionen, ein Anstieg um 16,4 Prozent; Immobilienvermittlungen - 5,2 Millionen, ein Zuwachs um 15,6 Prozent; Lebensversicherungen - zwei Millionen Euro, ein Rückgang um 4,8 Prozent. Insgesamt sieht sich die Bank auf einem guten Weg, um »mit den sich verändernden regulatorischen Aufgaben« zurecht zu kommen, so Michael Grüninger. Die Zahl der Mitarbeiter liegt bei 104, davon zwölf Azubis. Für gesellschaftliches Engagement wurden 49.000 Euro ausgegeben, gegenüber 44.000 Euro im Jahr 2009. Die Eurokrise mit nun auch noch Portugal, das unter den Rettungsschirm schlüpft, hat laut Thomas Lorenz höchstens Auswirkungen am Rande - wenn überhaupt. Seine Bank würde regional operieren, Kredite in der Raumschaft vergeben und nicht international. Das würde sich auszahlen.

### Mit markanten Modellen

**Raum Stockach (sw).** Sie haben Mitglieder aus Stockach, aus Bodman, aus Ludwigshafen. Sie sind ein Verein mit Modellcharakter. Und sie werden 25 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum veranstaltet die Modellsportgruppe Sipplingen am Wochenende vom 16. und 17. April eine Ausstellung in der Turn- und Festhalle Sipplingen. Am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr werden Auto-, Flug- und Schiffsmodelle gezeigt, und es soll ein Querschnitt durch die aktuelle Modellbauwelt geboten werden. Die präsentierte Palette reicht laut einer Pressemitteilung des Vereins von einfachen Modellen für den Nachwuchs bis hin zu exquisiten High-Tech-Geräten. Mitglieder des Jubiläumsvereins stehen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich auf Rückfragen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, und für die kulinarische Seite ist gesorgt.

### Es darf gebadet werden

**Stockach (swb).** Hinein in die Fluten! Das Freibad Stockach startet laut einer Pressemitteilung der Stadtwerke als Betreiberin am Samstag, 7. Mai, in die Sommerbadesaison, das Hallenbad bleibt bis einschließlich Mittwoch, 4. Mai, für Besucher geöffnet. Eintrittskarten für das Open-Air-Badevergnügen können im Vorfeld im Zeitraum von Montag, 2., bis Freitag, 6. Mai, jeweils zwischen 9 und 14 Uhr an der Freibadkasse erworben werden. In dieser Zeit können auch abgelaufene Saisonkarten für die Saison 2011 verlängert werden. Als speziellen Service bietet das Freibad im Osterholz Aqua-Jogging-Kurse an. Anmeldungen werden unter [www.stadtwerke-stockach.de](http://www.stadtwerke-stockach.de), der Telefonnummer 07771/91 50, der Faxnummer 07771/91 51 45 oder [aquakademie@stadtwerke-stockach.de](mailto:aquakademie@stadtwerke-stockach.de) entgegen genommen. Die Stadtwerke hoffen nun auf viele Sonnen- und Badestunden im Erlebnisbad im Osterholz.

## Botschafter für die Stadt

### Ehrung für erfolgreiche Sportler Radolfzells

**Radolfzell (mk).** »Sie machen mit Ihren Leistungen den Namen der Stadt überall bekannt«, lobte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt die erfolgreichen Sportler bei der Sportlerlehre am Freitagabend im Milchwerk. Er dankte auch allen Trainern und ehrenamtlichen Funktionsträgern für ihre unverzichtbare Arbeit. Der Vorsitzende der IG Sport, Dieter Graf, dankte seinerseits der Stadt, dem Gemeinderat und dem Oberbürgermeister für ihre Unterstützung. Mit Stolz

könnte man sagen, dass Radolfzell heute »die« Sportstadt der Region sei. Danach ging es an die einzelnen Ehrungen. Sportplaketten in Gold gingen an die Ruderer Kristof Wilke und Tillmann Weisser sowie an die Karatekas Katharina Heck, Anna-Maria Hanbler und Jan Schliemann. Sportplaketten in Silber und Bronze wurden vergeben, Erinnerungsgaben überreicht, Mannschafts- und Seniorenehrungen vorgenommen.



Im Milchwerk wurden am Freitagabend Radolfzeller Sportler geehrt. Das Bild zeigt die erfolgreichen Karateka des Dojo Radolfzell (es fehlt Katharina Heck) mit OB Dr. Jörg Schmidt.

## Unbequem mit Herzblut

### Manfred Debatin 50 Jahre in der SPD

**Radolfzell (pud).** Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurde Manfred Debatin auf der Hauptversammlung der SPD Radolfzell am Freitag geehrt. Peter Friedrich, Bundestagsabgeordneter und Generalsekretär der Landes-SPD bezeichnete ihn als »Grantler«, aber auch als Mensch, der als Stadtrat, Kreisrat und Wahlkampforganisator die kleine und die große Politik geprägt habe. Norbert Lumbe, Chef der Radolfzeller SPD-Fraktion im Gemeinderat, lobte Debatins »Authentizität«. Er sei »unbe-

quem«, weil er nie ein Blatt vor den Mund nehme und eine »Speerspitze« und »Transmissionsriemen« auch wegen seines starken Engagements in den Vereinen ist. OB Dr. Jörg Schmidt nannte ihn kurz einen »Politiker mit Herzblut«. Neben Debatin wurden Irene Kruschel, Renate Sturm und Dora Tag (alle für 40 Jahre Mitgliedschaft) sowie Adolf Gänssler, Wolfgang Peters, Yüksel Stein und Michael Vollmer (alle für 25 Jahre Mitgliedschaft) geehrt.



Manfred Debatin wurde von SPD-Generalsekretär Peter Friedrich (v.l.) für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ausgezeichnet wurden auch Renate Sturm (40 Jahre), Adolf Gänssler (25 Jahre) und Dora Tag (40 Jahre) vom Ortsvereinsvorsitzenden Markus Zähringer.

### Optimierung der Büroorganisation

**Radolfzell (swb).** Auf Einladung des Netzwerks für erfahrene und neue selbständige Unternehmerinnen der unterschiedlichsten Branchen aus dem westlichen Bodenseeraum spricht im April Claudia Neudörffer als Referentin zum Thema Büroorganisation. In der anschließenden Diskussion steht sie für Fragen zur Verfügung. Zu diesem Vortrag am 13. April um 19.30 Uhr im RIZ-Konferenzcenter in Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 6, sind auch interessierte selbständige Frauen willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### ► SAUBERE SACHE

Der »Frühjahrsputz« auf den Straßen in Eigeltingen und in allen Ortsteilen hat begonnen. Im Winter wurden viele Tonnen Salz und Splitt gestreut, um bei Eis und Schnee für sichere Straßen zu sorgen - und die Reste gilt es nun, wieder zu beseitigen. Derzeit ist die Kehrmaschine einer Privatfirma im Auftrag des Bauhofs der Gemeinde Eigeltingen unterwegs, um Straßen zu kehren und sauber zu machen. swb-Bild: Eigeltingen



### ► BESONDERHEIT

Derzeit blüht das Bodensee-Ver-gissmeinnicht auf der Mettnau - eine botanische Besonderheit, die Pflanze kommt weltweit nur im Alpenvorraum mit Schwerpunkt rund um den Bodensee vor. Bei Führungen des NABU-Naturschutz-zentrums kann die Pflanze bestaunt werden, sie finden immer dienstags ab 18.30 Uhr statt.

### Die Kunst des bewussten Kochens

**Radolfzell (swb).** Die beiden Mönche Krishna Premarupa und Tenzin Kal-den Dahortsang laden ein zu einer Reise in die Welt der hinduistischen und buddhistischen Ernährungslehre. Sie gestalten am Samstag, 16. April, von 15 bis 19 Uhr im Weltkloster Radolfzell, einen Nachmittag mit Vorträgen aus der Sicht beider Traditionen, der Zubereitung vegetarischer Kostproben, dem Singen von Man-tren und einem gemeinsamen Abendessen. Der Teilnahmebetrag beträgt 25 Euro pro Person mit Abendessen. Anmeldung unter [info@weltkloster.de](mailto:info@weltkloster.de) oder 07732-81550.

## LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

für das mir am 27. März entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

In den nächsten fünf Jahren werde ich die Interessen unseres Landkreises im Stuttgarter Landtag kraftvoll vertreten und dabei eng mit der neuen grün-roten Landesregierung zusammenarbeiten.

Ich lade Sie alle dazu ein, am Politikwechsel mitzuwirken.

Ihr Siegfried Lehmann

**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# Baustellen zur Regierung

Peter Friedrich bei der SPD Radolfzell

**Radolfzell (pud).** Von »schnellen Einnigungen«, aber auch »großen Baustellen« sprach Peter Friedrich auf der Jahreshauptversammlung der SPD Radolfzell am Freitag. Der Bundestagsabgeordnete und Generalsekretär der Landes-SPD war von Stuttgart angereist, um über die aktuelle Lage zur Bildung einer Regierung in Baden-Württemberg zu berichten. So soll am 27. April der Koalitionsvertrag mit den Grünen veröffentlicht werden. Anschließend werden die SPD-Mitglieder zum Vertrag befragt. Am zweiten Mai wird der Ministerpräsident gewählt. Laut Friedrich habe die SPD ihre Lehren aus der Großen Koalition im Bund gezogen: Man muss »ehrlich kommunizieren«, sich Zeit nehmen, um »solide« regieren zu können und keinesfalls Probleme »aussitzen«. Mit den Grünen habe man sich schnell geeinigt in der Europa- und der Innenpolitik, beispielsweise über die Direktwahl der Landräte. Schwieriger gestalteten sich die Gespräche um alle Programme, die »Geld kosten«: Krankenhausinvestitionen, beitragsfreie Kindergärten und die Abschaffung der Studiengebühren. Beim Thema Stuttgart 21 plädierte Friedrich, den »Stresstest« abzuwarten, und anschließend einen Volksentscheid durchzuführen. Seiner Meinung nach hoffen die Grünen, dass die Bahn aufgrund der Ergebnisse dieses Testes und der Kostensteigerungen von sich aus aussteige. Beim Thema Energie sei die

SPD in einer »kniffligen Lage«: Man wünsche einen schnellen Ausstieg aus der Atomkraft, der aber auch bezahlbar sein müsse. Ein Problem ergibt sich auch aus dem Ankauf des Landes eines Teils der EnBW. Als »Anteilseigner« dürfe man den »Unternehmenswert nicht aus den Augen verlieren«. Wie Friedrich ausführte könnten nicht alle vier Reaktorblöcke in einer Legislaturperiode abgeschaltet werden. Beim Bereich Bildung dürfe kein Schulkonzept dem Land übergestülpt werden. Friedrich sprach sich für Verbundschulen, Gemeinschaftsschulen und die schrittweise Abkehr von der Dreigliedrigkeit aus. Priorität hätten der Ausbau des Ganztagesangebots, die Schulsozialarbeit und die Begrenzung des Unterrichtsausfalls.



*Peter Friedrich (l.), Generalsekretär der SPD Baden-Württemberg, berichtete über die ersten Koalitionsgespräche mit den Grünen. swb-Bild: pud*

## Volles Haus beim BSV Nordstern

**Radolfzell (swb).** Der Förderverein und der Hauptverein des BSV Nordstern riefen zur Generalversammlung mit Wahlen auf und viele Mitglieder kamen ins vollbesetzte BSV Sportheim. Den Sitzungsanfang machte der Förderverein. Aufgrund der positiven Ergebnisse, besonders durch den bereits über die Landesgrenzen berühmten Flohmarkt, konnten wieder die Aktiven und Jugend tatkräftig unterstützt werden. Der gesamte Vorstand des Fördervereins wurde einstimmig entlastet. Das Förderverein-Team um den Vorsitzenden Johann Böttinger stellte sich auch wieder zur Wiederwahl auf und alle wurden in ihrer Position bestätigt. Nach einer kurzen Pause eröffnete Helmut Höner die Generalversammlung. Ein besonderer Glückwunsch ging an Klaus Graf, dem Trainer der Aktiven, der den Trainer-B-Schein vor Kurzem erwarb und durch neuen Elan die junge Mannschaft in die Nähe der Aufstiegsplätze führte. Die Mitgliederzahl wurde auch um 60 neue Mitglieder gesteigert, was sehr erfreulich ist. Der Bericht des Kassiers, durch die Nordstern-»Mama« Helga Bayer vorgetragen, wurde nach Präsentation der Zahlen, die sich mit einem positiven Ergebnis darstellten, mit Standing Ovation für die hervorragende Kassenverwaltung quittiert. Nach harmonischen Neuwahlen, in denen Helmut Höner als erster Vorsitzender bestätigt wurde, folgte die Abstimmung über eine Beitragserhöhung. Alle Mitglieder stimmten einer Erhöhung nach einem erläuterten Vortrag zu. Anschließend wurden »Hamma« Reindl und »Jimmy« Novack für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

## 1.000 Euro für den Tafelladen

**Radolfzell (swb).** Als der Personalrat der Mettnau die Jahresabschlussfeier plante, entstand die Idee, eine Tombola auszurichten und den Erlös für Menschen zu spenden, denen es nicht so gut geht. Spontan wurde beschlossen, den Radolfzeller Tafelladen zu unterstützen. Das Organisationsteam bekam durch Partnerfirmen der Mettnau und Radolfzeller Händler Unterstützung für 150 attraktive Preise und verkaufte am Jahresfest für die Mettnau-Mitarbeiter sämtliche Lose. Den Reinerlös von 857 Euro rundete Kurdirektor und Geschäftsführer Markus Komp für die Mettnau auf 1.000 Euro auf. Vor kurzem nun überreichte er mit dem Personalratsvorsitzenden Thomas Quadt und Claudia Heck als weiterer Personalratsvertreterin den Scheck an das Team des Tafelladens. Udo Engelhardt, Hildegard Gallenschütz und Horst Langer freuten sich sehr über diese Spende und erläuterten, wie das Geld eingesetzt wird.



*Bei der Scheckübergabe (v.l.): Kurdirektor und Geschäftsführer Markus Komp, Mettnau-Personalrätin Claudia Heck, Horst Langer (Tafelladen), Mettnau-Personalratsvorsitzender Thomas Quadt, Hildegard Gallenschütz (Tafelladen) und Udo Engelhardt, Vorsitzender Singener Tafel. swb-Bild: Hotz*

## 24 Preisträger bei Jugend musiziert

**Radolfzell/Ulm (swb).** Der Landesausscheid »Jugend musiziert« fand vom 1. bis 3. April in Ulm statt. Die Teilnahme der Sieger des Regionalwettbewerbs »Jugend musiziert« der Musikschule Radolfzell wurde mit Landespreisen belohnt. Dies ist ein großer Erfolg und stellt die Arbeit der Musikschule in bestem Licht dar. Folgende Musikschrüler wurden mit Preisen ausgezeichnet: Einen ersten Preis, 25 Punkte, mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erreichte Jannik Fröhlich, Drum-Set, (Klasse M. Deufel). Einen zweiten Preis, 22 Punkte, erreichten Elisa Boos, Hannah Höß und Franziska Meichle, Klarinetten-Trio, (Kl. A. Rimmele). Einen zweiten Preis, 21 Punkte, erreichten Lotte Maurer, Klavier, (Kl. R. Böhm), Philipp Weingarten und Denis Schrof, Duo Blechbläser, (Kl. S. Hundertpfund). Einen zweiten Preis, 20 Punkte, erreichten Laura Gloria Windhab, Klavier (Kl. R. Böhm), Mario Ellensohn, Drum-Set, (Kl. Martin Deufel), Larissa Ade, Gesang, (Kl. N. Fazler), Jonathan Marquardt, Julian Rottmair, Vincent-Kilian Schweizer, Tobias Späth, Trompetenquartett, (Kl. Ch. Goldstein). Außerdem gab es zahlreiche dritte Preise.

## VHS sucht noch neue Dozenten

**Radolfzell (swb).** Das neue Herbstsemester wird an der VHS gerade geplant, es fehlen noch Dozenten für IT, neue Medien, Gesundheitsbildung, Gymnastik, Bewegung und Körpererfahrung, Italienisch, Spanisch, Englisch sowie Betriebswirtschaftslehre. Wer Lust hat, sich im Dozententeam der Volkshochschule Radolfzell, zu engagieren, kann unter Telefon 07732-81388 einen Gesprächstermin vereinbaren.

## Alkoholsucht-Hilfe für Angehörige

**Radolfzell (swb).** Wenn einer in der Familie dem Alkohol verfallen ist, leiden auch alle Angehörigen. Seit sechzig Jahren gibt es die Selbsthilfegruppen Al-Anon. Hier finden diejenigen Hilfe und Informationen, deren Leben durch das Trinken eines anderen beeinträchtigt wird oder wurde. Die absolute Anonymität in der Gruppe schafft Vertrauen und schützt vor unerwünschter Öffentlichkeit. Al-Anon Meetings finden statt in Radolfzell jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr.16. Weitere Informationen unter www.al-anon.de.

## Fahrradmarkt des Gemischten Chors

**Radolfzell (swb).** Am 16. April findet auf dem Philipp Neuer- Platz eine Gebrauchtfahrradbörse statt, die vom Gemischten Chor Radolfzell veranstaltet wird. Auf Wunsch können die Räder von einem Experten begutachtet werden, der einen marktgerechten Preis ermittelt. Von 8 bis 10 Uhr können die Fahrräder zum Verkauf abgegeben werden, der Verkauf findet von 10 bis 13 Uhr statt. Zehn Prozent des Erlöses erhält der Chor.



*Die neuen Smartboards am BSZ Radolfzell wurden vorgeführt. swb-Bild: mk*

# Schule fit für die Zukunft

## Ausbilderarbeitskreistreffen Banken im BSZ

**Radolfzell (mk).** Zum Ausbilderarbeitskreistreffen im Bereich Banken haben die IHK Hochrhein-Bodensee und das Berufsschulzentrum (BSZ) Radolfzell eingeladen, um unter anderem der Öffentlichkeit neue Errungenschaften vorzustellen, mit denen die Schule ihre Schüler zeitgemäß auf die gegenwärtige Arbeitswelt und die Zukunft vorbereiten will. Durch Spenden der BW-Bank Singen, der Sparkassen Singen-Radolfzell, Stockach, Engen-Gottmadingen und Reichenau sowie der Volksbank Konstanz-Radolfzell-Steißlingen konnten drei Smartboards für den Unterricht angeschafft werden. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus einer Schultafel, einem Overheadprojektor/Beamer und einem Computer – konventionelle Tafelanschriften können darauf genauso getätigt werden, wie Power-Point-Präsentatio-

nen, Text- und Tabellenverarbeitung, Internet-Surfen oder auch die Projektion von Buchtexten auf Leinwand. Der Abteilungsleiter der Kaufmännischen Berufsschule und Qualitätsentwicklung, Michael Janowicz, stellte die Funktionen vor. Die Boards, so Janowicz, seien ein wichtiger Schritt zum modernen, effizienten Unterricht. Zuvor hatte Schulleiter Günter Reichle über die Qualitätsentwicklung am BSZ gesprochen und den geplanten Neubau nochmals vorgestellt. Der Spatenstich zum Neubau solle im Juni fallen, komplett mit allen Bauabschnitten möchte man in sechs bis acht Jahren fertig sein. Der Umbau wird insgesamt voraussichtlich 46 Millionen Euro kosten, die Gesamtfläche des BSZ wird dann über 12.000 Quadratmeter betragen, 1.600 mehr als bisher.



*Freude bei Bewohnerinnen der AWO-Seniorenwohnanlage: Mit den Schülerinnen backten sie Osterhasen und Kuchen. swb-Bild: pud*

# Kaffee, Kuchen, Gedichte

## Meisterschülerinnen backen für Senioren

**Radolfzell (pud).** Köstlicher Kaffeeduft liegt in der Luft in einem Raum des Radolfzeller Berufsschulzentrums. Am feierlich gedeckten Tisch sitzen Bewohnerinnen der AWO-Seniorenanlage am Neuen Wall. Für sie haben Meisterschülerinnen im Fachbereich Hauswirtschaft Käsesahne, Himbeerrolade, Sachertorte und gedeckten Birnenkuchen gebacken. Gemeinsam mit den Seniorinnen haben sie zudem Osterhasen gebacken. Gedichte werden vorgetragen. Wichtig war, Senioren zu Aktivitäten anzuregen und vor allem die Fähigkeiten und Fertigkeiten auch von behinderten Menschen zu berücksichtigen. Schon seit sechs Jahren finden diese Veranstaltungen an Weihnachten und Ostern statt. Petra Seemann und Manuela Salewski, technische Lehrerinnen im Fachbereich Hauswirtschaft, leiten den zwei Jahre dauernden Meisterkurs. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem

Reinigungsservice, gesunde und altersgerechte Ernährung, Betriebs- und Unternehmensführung, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung. Die Schülerinnen machen den Kurs neben ihrem Beruf, viele haben zudem noch Familie. Wie Doris Schnee (45) und Bärbel Eckhardt (51). Schnee ist Hauswirtschaftsleiterin. Ihr Ziel ist es, sich in Sachen Buchhaltung und Computer fit zu machen. Eckhardt, Erzieherin in einer integrativen Einrichtung, möchte sich in den Bereichen Rechnungswesen und Lehrlingsausbildung weiterbilden. Haben sie und ihre Mitschülerinnen den Meisterbrief in der Tasche, dann stehen ihnen vielfältige Einsatzgebiete im mittleren Management hauswirtschaftlicher Betriebe offen, beispielsweise in Senioren- und Behinderteneinrichtungen, in Kinderheimen, Sozialstationen, Hotels oder Krankenhäuser. Infos im Internet: www.bs-radolfzell.de.

# Garten-Rendezvous

Paradiesische Vielfalt am Untersee

**Gaienhofen (swb).** Zu Garten-Rendezvous laden Besitzer von Parkanlagen und privaten Gärten und öffnen auch 2011 wieder ihre grünen Kleinode für Besucher. Ausstellungen, Führungen, Wanderungen und kulturelle Veranstaltungen vervollständigen das Angebot. Nach dem Erfolg der letzten Jahre geht das Garten-Rendezvous am Untersee in eine neue Runde. Insgesamt 34 öffentliche und private Gärten, auf deutscher und schweizerischer Seite, können Gartenfreunde am Untersee besichtigen. Einblicke bieten sich in besondere Schau-, Natur-, Künstler-, Rosengärten oder thematische Gartenanlagen. In diesem Jahr neu dabei ist der Garten von Ingeborg Wagner und Wolfgang Lämmle in Allensbach. Der kleine Privatgarten kann von Mai bis Oktober jeden ersten Mittwoch im Monat besucht

werden. Weitere Gartenbesitzer locken mit verschiedenen Veranstaltungen. Im Garten Schoch in Radolfzell werden Feng-Shui-Seminare angeboten, auf der Reichenau warten Gärtnerführungen, über den Park Arenenberg informiert jeweils sonntags eine öffentliche Führung und im Gasthaus Hirschen in Horn spielt ab Mai jeden Donnerstag eine Liveband, bei schönem Wetter im Garten. Eine ganze Gartenwoche führt die Besucher in die Thematik des Hildegard-Heilpflanzen-Gartens in Schienen ein. In einer Broschüre werden die 34 Gärten mit Besichtigungsterminen vorgestellt. Sie ist in allen Tourist-Informationen am Untersee sowie bei Tourismus Untersee e.V., Im Kohlgarten 2, 78343 Gaienhofen, Telefon 07735-919055, [info@tourismus-untersee.eu](mailto:info@tourismus-untersee.eu), [www.tourismus-untersee.eu](http://www.tourismus-untersee.eu) erhältlich.

# Kräuter im Garten

»Wilde Kerle« finden und sammeln

**Gaienhofen (swb).** Der Nutzen von Brennnessel, Bärlauch und Spitzwegerich ist vielen bekannt. In fast jedem Garten wächst eine Vielzahl an nützlichen Wildkräutern, die sich unauffällig verstecken. Wilde Kresse, Knoblauchrauke und weitere stehen bereit. In einem zweitägigen Seminar zeigen die Biologen Eva Eberwein und Bettina Burchardt sowie die Kunsthistorikerin Monika Leister den Teilnehmern, wie sie im heimischen Garten die versteckten Mitbewohner entdecken und auch nutzen können. Neben dem sicheren Erkennen der Pflanzen werden auch die besten Sammelmethoden und Kenntnisse über die Inhaltsstoffe vermittelt. Und da man auch in der kalten Jahreszeit von den Schätzen der Natur profitieren will, gehört natürlich auch die richtige Konservierungsmethode dazu.

Am Samstag, den 16. April um 18 Uhr geht es los mit einer Einführung in Hermann Hesses Bibliothek. Am Sonntag, den 19. April erkunden die Teilnehmer ab 10 Uhr in Hermann Hesses Garten den nahrhaften Wildwuchs. Anschließend wird in entspannter Atmosphäre Theorie und Praxis zum Umgang mit Wildkräutern vermittelt. Nachmittags wird schließlich gemeinsam ein Vier-Gänge-Menü mit den aus dem Garten gesammelten Wildkräutern zubereitet und – je nach Witterung – im Garten oder in den historischen Räumlichkeiten genossen. Einige Plätze sind noch frei: Die Teilnahmegebühr von 75 Euro versteht sich inklusive Menü und Getränke, Skript und Rezeptzusammenstellung. Information und Anmeldung unter [www.hermann-hesse-haus.de](http://www.hermann-hesse-haus.de) oder unter 07735-440653.



Mit einem Festkonzert feierte die Jugendmusikschule Höri am Sonntag ihr 30-jähriges Bestehen. Dabei spielten die Lehrkräfte »Happy Birthday« auf Klopapierrollen.

swb-Bild: pud

# Virtuoses Festkonzert

Jugendmusikschule Höri feierte

**Gaienhofen (pud).** Mit einem glanzvollen Konzert der Lehrkräfte feierte die Jugendmusikschule Höri (JMS) ihr 30-jähriges Bestehen am Sonntag im Bürgerhaus Gaienhofen. Wie JMS-Leiterin Karin Berger den etwa 150 Gästen sagte, hat die Schule über Jahre hinweg mehrere Preisträger bei Wettbewerben, unter anderem bei »Jugend musiziert«, hervorgebracht. Auch Festredner Uwe Eisch betonte den hohen Leistungsstand

der JMS mit seinen aktuell 316 Schülern und 16 Lehrkräften. Diese Lehrkräfte sind es, die für die Qualität verantwortlich sind, weil sie Talente formen und fördern. Wie exzellent sie nicht nur unterrichten, sondern auch selbst musizieren, bewiesen sie mit sieben Stücken. Zum Schluss verabschiedeten sich die hervorragenden Lehrkräfte mit einer lustigen Idee: Sie spielten »Happy Birthday« auf Klopapierrollen.

## Parzelle wird nicht verkauft

**Stein am Rhein (of).** Der Steiner Einwohnerrat lehnte am Freitagabend den Grundstücksverkauf einer Landparzelle im Stadtteil »Vor der Brugg« ab. Das Grundstück sollte zu einem Preis von 374 Franken pro Quadratmeter für 1,8 Millionen Franken an einen Investor aus dem benachbarten Eschenz verkauft werden, der die Parzelle natürlich dem Preis entsprechend ausnutzen würde und dort fünf Gebäude mit insgesamt 50 Wohnungen plante. Das war den Einwohnerräten aller Fraktionen zu viel. Einwohnerrat Cantieni wandte sich gegen weiteres Wachstum der Stadt. Von Pro Stein wurde eingebracht, dass es in Stein kein Leitbild gebe, das die Bauentwicklung der Gemeinde definiere. Werner Käser von der bürgerlichen Fraktion kritisierte, weshalb man hier mit einem auswärtigen Investor verhandle. Stadtpräsident Hostettmann konnte sich in seiner Antwort zurückhalten. Er sagte, dass es durchaus Finanzbedarf wegen einer Kostensteigerung für die neue Hoga-Halle in der Stadt gebe. Oder auch für Steuersenkungen. Über die Kostenexplosion besorgt zeigte sich die SP.

# Rat beschneidet Kita

Zuschuss fällt geringer aus als nötig

**Stein am Rhein (of).** Die Subvention für die Steiner Kindertagesstätte Schatztruhe soll laut einem Beschluss des Steiner Einwohnerrats erhöht werden. Die seit 2002 bestehende Einrichtung sei mit 9 Mitarbeiterinnen inzwischen ein kleines Unternehmen. Seit 2006 sei das Kostendach durch die starke Nachfrage bereits zum dritten Mal gesprengt worden. Die Einrichtung habe hart gespart und zum Teil sogar Second-Hand-Spielzeug beschafft. Es hätten sich auch viele unbezahlte Überstunden angehäuft. Genehmigt wurde allerdings nicht die durch den Gemeinderat vorgeschlagene Erhöhung der Subvention auf 170.000 Franken. Die Fraktionen »Pro Stein« und die bürgerliche Fraktion setzten sich mit 7 gegen 6 Stimmen (SP) aber mit einer Erhöhung auf nur 135.000 Franken durch. »Ich solltet euch schämen«, rief dazu ein Bürger aus dem Publikum. Auch die SP-Fraktion zeigte sich enttäuscht über die Entscheidung.

Die Präsidentin des Betreiber-Vereins verließ nach der Abstimmung demonstrativ die Sitzung. Die Entscheidung unterliegt dem fakultativen Referendum. André Ullmann (Pro Stein) sagte zum Eintreten, die Erhöhung von 90.000 auf 170.000 Franken sei seiner Meinung nach zu massiv. Er würde auf eine Erhöhung auf 135.000 Euro plädieren, das seien 50 Prozent. Die SP vertrat die Ansicht, dass mit der Erhöhung eine Perspektive geschaffen werde. Die Bürgerliche Fraktion landete auch bei 135.000 Franken. Der »Verein für familienergänzende Kinderbetreuung« als Betreiber der Schatztruhe (sie steht unter der Aufsicht der Steiner Stadtverwaltung) bekam im letzten Jahr eine Subvention von 93.000 Franken und machte knapp 18.000 Franken Verlust. Durch die Erhöhung der Subvention solle auch der Elternteil von 216.000 Franken auf dann 170.000 Franken gesenkt werden.

## Schilfbrände: Zeugen gesucht

**Öhningen (swb).** Gleich zwei Mal mussten Einsatzkräfte der Feuerwehr am Sonntag zu Schilfbränden im Gewann Im Grund in der Nähe des Gewerbegebiets ausrücken. Um 11.15 Uhr musste die Feuerwehr eine Fläche mit Schilfbewuchs im östlichen Bereich löschen. Gegen 14 Uhr brannte eine Fläche im westlichen Bereich. Eventuelle Zeugen werden gebeten mit dem Polizeiposten in Gaienhofen, Telefon 07735-97100, Kontakt aufzunehmen.

# Hesse am Bodensee

»Thema des Monats« im April

**Gaienhofen (swb).** In der Reihe des Rosgartenmuseums »Thema des Monats« wird am 13. April Hermann Hesse und seine Zeit am Bodensee im Mittelpunkt stehen: Die Leiterin des Hermann-Hesse-Höri-Museums, Ute Hübner, berichtet auch unbekanntere Details aus dieser prägenden Lebensphase des Dichters. Nach seinem ersten großen Erfolg mit dem Buch »Peter Camenzind« zog Hermann Hesse frisch verheiratet

von Basel nach Gaienhofen. Auch wenn die Bodenseejahre nur als eine Lebensepisode des Schriftstellers im Bewusstsein bleiben, belegen zahlreiche Äußerungen Hesses die Bedeutung dieser acht Jahre für seine eigene Lebensentwicklung. Der Vortrag »Hermann Hesse. Eine Bodensee-Erinnerung« gibt Einblick in die Bodenseejahre Hesses. Beginn 19 Uhr, die Gebühr liegt inklusive Aperitif bei vier Euro.

## Unsere jungen Volkswagen Modelle.



### Fox 1.2, 40 kW schwarz

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,4/außerorts 5,0,/kombiniert 5,9/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139 g/km. EZ: 06/2010, km: 2.800, LM-Felgen

Ehemalige UPE des Herstellers 11.868,- €

**Unser Barzahlungspreis  
9.998,- €**



### Golf Comfortline 1.4, 59 kW, EU 5

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,5/außerorts 5,1,/kombiniert 6,4/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 149 g/km. EZ: 05/2009, km: 10.200, Metallic, „Climatronic“, Einparkhilfe vo. und hi.

Ehemalige UPE des Herstellers 21.158,- €

**Unser Barzahlungspreis  
14.489,- €**

### Golf Variant Comfortline 1.9 TDI, 77 kW

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,7/außerorts 4,4/kombiniert 5,2/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 137 g/km. EZ: 08/2009, km: 8.900, DPF, „Climatronic“, Dachreling, Metallic, Radio RCD 300, Tempomat, Einparkhilfe vorn u. hinten, Sitzheizung, Mittelarmlehnen u. v. m.

Ehemalige UPE des Herstellers 27.925,- €

**Unser Barzahlungspreis  
18.889,- €**

### Golf Trendline 1.4, 59 kW, EU 5

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,4/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 149 g/km. EZ: 08/2010, km: 8.570, „Climatronic“, Sitzheizung, Ganzjahresreifen.

Ehemalige UPE des Herstellers 21.386,- €

**Unser Barzahlungspreis  
15.875,- €**

Zugriff auf über 1000 Jahreswagen in Wolfsburg! Finanzierung oder Leasing möglich. Fragen Sie nach unseren Angeboten.



Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

# Brodmann

**Autohaus Ludwig Brodmann, Inh. Bernd Brodmann**

Kaltbrunner Str. 26, 78476 Allensbach, Tel. 075 33 / 802-0, [www.brodmann.de](http://www.brodmann.de)

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

MSC SERNATINGEN

Frühjahr-Eröffnungs-Ausfahrt des MSC Sernatingen ist am So., 17.4., um 10 Uhr.

HOHENFELS

VEREIN HOHENFELS  
HAT ZUKUNFT

Zur Generalversammlung mit Wahlen trifft sich der Verein Hohenfels hat Zukunft am Mo., 18.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« in Liggersdorf.

LUDWIGSHAFEN

WASSERSPORTFREUNDE

Zur Seeuferpflege - Seeputzete treffen sich die Wassersportfreunde Ludwigshafen am Sa., 16.4., um 9 Uhr.

MOOS

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung lädt die Gesamtfirewehr Moos am Fr., 15.4., um 20 Uhr ins Gasthaus Sternen im Ortsteil Bankholzen ein.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Zur Wanderung »Salem« trifft sich der Wanderverein am Ostermontag, 25.4.; Leitung hat Berthold Schenkel.

NENZINGEN

GESANGSVEREIN

Einen Flohmarkt veranstaltet der Gesangsverein Nenzingen am Sa., 16.4., in der Rebberghalle.

KLJB

Palmenbasteln der KLJB Nenzingen ist am Sa., 16.4., im Josefsheim.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Alle Familien mit Kindern lädt die Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Öhningen-Höri zum Osterspaziergang

am Ostermontag, 25.4., auf dem befestigten Landschaftspfad Hardtseen (für Kinderwagen geeignet) mit anschließender kinderfreundlicher Einklehr ein.

Treffpunkt: 14.30 Uhr Parkplatz Höhenfreibad Gottmadingen; Wanderzeit ca. 1,5 Std./ca. 4,2 km; Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894 ab 15.4.

RADOLFZELL

HSC

Folgende Heimspiele des HSC Radolfzell werden in der Unterseesport-halle ausgetragen: Samstag, 16.4.: 12 Uhr Bezirksklasse weibl. D-Jgd., HSC Radolfzell I-SV Allensbach; 13.15 Uhr Bezirksklasse männl. E-Jgd., HSC Radolfzell I-TuS Steißlingen; 14.30 Uhr Bezirksklasse männl. D-Jgd., HSC Radolfzell-HSG Mim-menh.-Mühlh. I; 15.45 Uhr Bezirks-klasse weibl. A-Jgd., HSC Radolfzell-TV Überlingen; 17.30 Uhr Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II-HSG Mimmenh.-Mühlh. III; 19.30 Uhr Be-zirksklasse Herren, HSC Radolfzell I-HC Waldshut-Tiengen. Sonntag, 17.4.: 10 Uhr F-Jgd. Kreisklasse, HSC Radolfzell II-SG Allensbach-Dettingen I; 11 Uhr Bezirksklasse weibl. E-Jgd., HSC Radolfzell-SV Allens-bach I; 12.15 Uhr Kreisklasse männl. E-Jgd., HSC Radolfzell II-SG Allens-bach-Dettingen I; 13.30 Uhr Kreis-klasse männl. C-Jgd., HSC Radolfzell II-SG Allensbach-Dettingen; 15 Uhr Bezirksklasse weibl. B-Jgd., HSC Ra-dolfzell-TV Rielasingen; 16.30 Uhr Bezirksklasse männl. A-Jgd., HSC Radolfzell-TV Pfullendorf.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Teg-ginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

TC

Der erste Arbeitseinsatz findet am Sa., 16.4., auf der Anlage des TC Ra-dolfzell statt. Beginn: 9 Uhr.

STAHRINGEN

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies am Mi., 20.4., um 20 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Inter-esierte ins Feuerwehrhaus in Wahl-wies ein.

Neben verschiedenen Berichten ste-hen Neuwahlen und Benennung ei-nes Mitglieds des DRK-Ortsvereins und dessen Stellvertreter für den Kreisvorstand auf der Tagesordnung. Wünsche/Anträge müssen bis spä-testens 13.4.2011 beim Vorstand schriftlich eingegangen sein.

STOCKACH

TG

Ihre Jahresmitgliederversammlung hält die TG Stockach am Freitag, 15. April, um 20 Uhr im Hotel Fortuna ab. Die Jugendversammlung findet um 19.15 Uhr am selben Ort statt. Neben den üblichen Regularien stehen Neu-wahlen auf der Tagesordnung.

WAHLWIES

MUSIKVEREIN

Zum Frühjahrskonzert lädt der Mu-sikverein am Samstag, 16. April., um 20 Uhr in die Roßberghalle ein.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 16./17.4. bei den IVV Wandertagen in Aulendorf. Start: Sa. 7-13 Uhr, So. 7-12 Uhr.

Die Wandergruppe unternimmt am 22.5. eine Busfahrt nach Oberrotweil und Freiburg. Anmeldung bei Mario Mulka, Telefonnummer 07771/3074.



Die »Lions«-Damen brachten eine bunte Palette vorzüglicher Kuchen mit, die sich die Heimbewohner schmecken ließen.

swb-Bild: privat

Ein Frühlingsbesuch

»Lions«-Mitglieder mit besonderem Chor

**Stockach (swb).** Sie brachten den Frühling in das evangelische Senio-renwohnheim in Stockach: Mitglie-der des »Lions-Clubs« besuchten die Bewohner zum 21. Mal in Folge. Und sie brachten tatsächlich das Frühjahr mit, denn das Wetter war phänome-nal. Das Treffen ist für beide Seiten, die Heimbewohner und die »Li-ons«-Mitglieder, ein liebgewordenes Ereignis, berichtet der Serviceclub in einer Pressemitteilung. Die »Li-ons«-Damen brachten eine bunte Pa-lette vorzüglicher Kuchen mit, die sie mit viel Liebe für diesen besonderen Anlass gebacken hatten. Die Heimbewohner wurden mit Kaffee, Kuchen,

und Gesprächen den ganzen Nach-mittag lang verwöhnt. Dazu wurde fleißig gesungen. 15 »Löwen«, ver-stärkt durch 25 Heimbewohner, san-gen mit Begeisterung alte Volkslie-der. Ganz besonders genossen haben die Besucher den Solovortrag eines Heimbewohners, der sich mit seiner hervorragenden Stimme für diesen schönen Nachmittag mit einem Lied bedankte. »Lions«-Präsident Dr. An-dreas Schorb sagte ebenfalls »Danke schön« und versprach Leitung und Bewohnern des Heimes, die Tradition des »Lions«-Besuchs auch in den kommenden Jahren zu pflegen und weiterzuführen.

Do you  
speak English

**Stockach (swb).** Ein Englisch-Inten-sivkurs der Volkshochschule gewährt Interessierten von Dienstag, 26., bis Freitag, 29. April, jeweils von 10 bis 13 Uhr ein Training zentraler Prü-fungsinhalte für den schriftlichen Teil der Realschulprüfung in Eng-lisch. Anmeldungen unter 07771/93810 bis Dienstag, 19. April.

Termin für  
Schulanfänger

**Stockach (swb).** Anmeldungen von Schulanfängern für die Grundschule Stockach für das Schuljahr 2011/2012 sind am Montag, 9. Mai, und Dienstag, 10. Mai, jeweils nach-mittags von 13.30 bis 16.30 Uhr im Rektorat der Grund- und Werkreal-schule Stockach in der Tuttlinger Straße 1 möglich.

KURZ & BÜNDIG

**Veranstaltungen Christuskirche Ra-dolfzell:** Mi., 13.4., 19.30 Uhr Ge-meindetreff in Möggingen, Feuer-wehrhaus; Do., 14.4., 19 Uhr Ge-sprächskreis »Glauben und Wissen«, Thema: »Antijudaismus im NT - Quellen, Ursachen, Folgen«, 19.30 Uhr Treffen der AB-Gemeinschaft; Di., 19.4., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »Spurensuche in den abraha-mitischen Religionen«, Pfarramt, 19.30 Uhr Passionsandacht in der Karwoche, Christuskirche (Pfr. Kusterer-Dreikosen); Mi., 20.4., 19.30 Uhr Passionsandacht-Taizegebet in der Karwoche, Christuskirche.

**Wochenprogramm Lollipop:** 14.4.-21.4.11, Do.: Tanzen für Mädels (15.30-16.30 Uhr), Holzwerkstatt (16-18 Uhr); Fr.: Backen (15-17 Uhr), Lese-Marathon (18-22 Uhr); Mo.-Mi.: Osterferienprogramm; Do.: Kin-derDisco (15-18 Uhr).

Ab Fr., 22.4. bis einschl. Fr., 29.4. Osterferien, deshalb geschlossen! In-fos: Kinder KulturZentrum Lollipop, Waldstr. 26, Radolfzell, Tel. 07732/919145, lollipop@kinderkulturzen-trum.de, www.kinderkulturzentrum.de

**Jahrgang 1935/1936 Treffen mit Partner** am Di., 19.4., um 17 Uhr im Yacht-Club in Radolfzell.

**Überkonfessioneller Gesprächskreis »Glauben und Wissen«** am Do., 14.4., 19 Uhr, Christuskirche Radolf-

zell, Brühlstr. Thema: Judas, der Ver-räter.

Evangelische Kirchen:

**Gottesdienste 16.4./17.4.: »Böhrin-gen«:** Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Ge-meinde: Sa., 18.30 Uhr meditativer Gottesdienst (Herrmann) in Überlin-gen a.R. (Franziskushaus), So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Herrmann), parallel Kindergottes-dienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte an-melden!  
**»Steißlingen«:** Palm-So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch) u. Kin-dergottesdienst.  
**»Schlosskapelle Langenstein«:** Palm-So., 10.30 Uhr Got-tesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).  
**»Radolfzell«: Christuskirche:** Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Stahringen (Pfr. Ramsauer), So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer), 19.30 Uhr Taize-An-dacht in der St. Meinradskirche.  
**»Stockach«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Philipp Jäggle).  
**»Ludwigs-hafen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Butz) und Kindergottes-dienst.  
**»Gaienhofen«:** Melancthon-kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus) und Kindergottesdienst.  
**»Al-**

**lensbach«:** Palm-So., 10 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche (Pfr. Markus Beile), 20 Uhr Konzert Malve Ensemble.  
**»Stein am Rhein-Stadt«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).



Katholische Kirchen:

**Gottesdienste 16.4./17.4.: »Radolf-zell«:** Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Kranken-hauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistie-feier; Palm-So., 9.15 Uhr Palmweihe auf dem Ölberg, 11.15 Uhr Eucharis-tiefeier, 19.15 Uhr Bußgottesdienst.

zw. Kirche u. Pfarrhaus, danach Kin-derkirche im Pfarrzentrum.  
**»Stahrin-gen«:** Pfarrei St. Zeno: Palm-So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe.  
**»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: Palm-So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
**»Ligge-ringen«:** Pfarrei St. Georg: Palm-So., 9.30 Uhr Feierl. Hochamt mit Palm-

weihe.  
**»Möggingen«:** Pfarrei St. Gal-lus: Sa., 17.30 Uhr Palmweihe, Ein-zug in die Kirche.  
**»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe u. Prozession.  
**»Mühllingen«:** So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit den Kom-munionkindern und Eltern, Palmwei-he.  
**»Zoznegg«:** So., 8.30 Uhr Eucha-ristiefeier mit den Kommunionkin-dern u. Eltern, Palmweihe.  
**»Espasin-gen«:** Palm-So., 9 Uhr Eucharistiefei-er mit Palmsegnung.  
**»Ludwigsha-fen«:** Palm-So., 10.30 Uhr Familien-gottesdienst mit Palmsegnung.  
**»Bodman«:** Sa., 18.30 Uhr Vor-abendmesse mit Palmsegnung.  
**»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Hl. Mes-se, 21 Uhr Gebet zur Nacht, So., 10 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe.  
**»Hoppetenzell«:** Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe.  
**»Zizenhausen«:** So., 10 Uhr Heilige. Messe mit Palm-weihe.  
**Hegne«:** Kosterkirche St. Kon-rad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., 9.30 Uhr Segnung der Palmzweige im Klosterhof, anschl. Prozession zur Kir-che u. Eucharistiefeier.  
**»Allensbach«:** St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Vor-abendmesse, So., 10.30 Uhr Festliche Messfeier gestaltet als Familiengottes-dienst mit Palmprozession.  
**»Langen-rain«:** St. Josef: So., 9 Uhr, Festliche Messfeier mit Palmprozession.

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft  
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



## Seide für die Ohren

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Am Ostermontag, 25. April, um 17 Uhr konzertieren die Cellisten Mitgard Utta und Christoph Theinert mit dem Akkordeonisten Rudi Hartmann in der Pfarrkirche »Peter und Paul« in Bodman-Ludwigshafen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird um einen Unkostenbeitrag gebeten.

## Berichte und Beiträge

**Hohenfels (swb).** Der Verein »Hohenfels hat Zukunft« kommt zu seiner Jahreshauptversammlung am Dienstag, 19. April, um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Liggersdorf zusammen. Zur Tagungsordnung: Berichte des Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Wahlen.

## Gesellige Gemütlichkeit

**Stockach (swb).** Der Schwarzwaldverein Stockach lädt zum Frühlingsfest am Sonntag, 17. April, ab 10 Uhr beim Vereinsheim am La-Roche-Platz in Stockach ein. Unter dem Motto »Geselligkeit und frohe Laune bei guter Bewirtung« ist Unterhaltung garantiert. Zum Frühlingsessen spielt das Jugendblasorchester Stockach auf. Ab 11 Uhr gibt es Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen.

## Stockach wieder gut im Blick

**Stockach (swb).** Freie Sicht auf Stockach. Der Aussichtspunkt am Wasserbehälter Heidenbühl, der im Laufe der Jahre zugewachsen war, wurde frei gemacht und deutlich vergrößert. Durch die Waldpflegemaßnahmen des Kreisforstamtes sind



Der Aussichtspunkt am Wasserbehälter Heidenbühl wurde frei gemacht. swb-Bild: privat

# Sozialpass verlängert

Bisher wurden 325 Karten ausgegeben

**Stockach (swb).** Der Stockacher Sozialpass, der Menschen mit geringem Einkommen Vergünstigungen bei kulturellen und sportlichen Aktivitäten gewährt, wird verlängert. Der Gemeinderat beschloss die Fortführung des am 25. Mai 2010

gestarteten Projekts, obwohl Bundestag und Bundesrat ein »Bildungs- und Teilhabepaket« geschnürt haben. Darin sind viele Leistungen enthalten, die auch Teil des Sozialpasses sind, doch laut Sitzungsvorlage »ist bis heute noch nicht geregelt,

wie diese politische Vereinbarung konkret vor Ort umgesetzt wird«. Seit Einführung wurden in Stockach 325 Pässe ausgestellt, für die Inanspruchnahme der Leistungen wurden 2.300 Euro vor allem für Bäderbesuche ausgegeben.

## Der Umgang mit Rheuma

**Stockach (swb).** Marianne Kocialkowski spricht in einem Vortrag am Donnerstag, 14. April, um 20 Uhr in den Räumen der Vhs Stockach in der Tuttlinger Straße aus eigener Erfahrung über Rheuma-Erkrankungen. Anmeldungen unter der Telefonnummer 07771/9 38 10.

## Kostbarkeiten an Kubak-Orgel

**Stockach (swb).** Am Palmsonntag, 17. April, um 18 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche St. Oswald in Stockach ein Orgelkonzert statt. An der Kubak-Orgel spielt Kantor Zeno Bianchini. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

nun Stockach, der bewaldete Höhenzug mit der Wilhelmshöhe, der Bodanrück mit dem Mühlberg und bei guter Sicht sogar die Alpenkette zu sehen. Im Frühjahr möchte Revierleiter Reinhard Brecht laut einer Pressemitteilung des Landratsamtes Sitzbänke an der Aussichtsstelle im Staatswald anbringen.

## Der Frühling in Aach

**Aach (swb).** Musik liegt in der Luft, wenn die Stadtmusik Aach zu ihrem Frühjahrskonzert am Samstag, 16. April, um 20 Uhr in die Schulsporthalle in Aach einlädt. Die Stadtmusik musiziert gemeinsam mit der Jugendkapelle Aach-Eigeltingen-Heudorf-Honstetten-Rorgenwies unter der Leitung von Jürgen Winter und dem Gemischten Chor aus Neuhausen. Bei der Stadtmusik Aach gibt Günter Rimmele den Takt an und verspricht beste Unterhaltung auch mit einem Potpourri aus Melodien bekannter Musicals, Musik des italienischen Komponisten Ennio Morricone sowie einem Medley der Hits von »Simon und Garfunkel«.

## Jubel im Jubiläumsjahr

**Volkertshausen (swb).** Bei der Generalversammlung des Turnvereins Volkertshausen blickte die Vereinsvorsitzende Christine Schickle auf das erfolgreiche Jubiläumsjahr 2010 zurück. Zusammenfassend zeigte sie sich sehr zufrieden mit dem Vereinsjubiläum und fand, dass sich der Turnverein sehr positiv präsentiert hat. Im Rahmen der Ehrungen wurde Petra Reichenbach mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, während Irmtraud Stemmer die Ehrenmitgliedschaft erhielt. Bei den Wahlen in der Vorstandschaft ließen sich die bisherigen Amtsinhaber wieder aufstellen. Rita Scelza wurde als Schriftführerin wiedergewählt, Christine Schickle als erste Vorsitzende.

## Selbst gekocht und gegessen

**Stockach (swb).** Mmmh, da wird was Leckeres ausgekocht. Das Kreislandwirtschaftsamt in Stockach lädt unter dem Motto »Einfache Gerichte selbst zubereiten« Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahren am Donnerstag, 28. April, von 10 bis 13 Uhr zu einem Workshop ein. In der Küche der Landwirtschaftsschule in der Winterspürer Straße werden leckere Gerichte zubereitet und gemeinsam gegessen. Dabei gibt es Tipps und Tricks, wie das Kochen leicht von der Hand geht. Anmeldungen bis Dienstag, 26. April, unter 07531/8 00 29 41.

## Für alle Firmlinge

**Stockach (swb).** Die Firmvorbereitung der katholischen Seelsorgeeinheit Stockach beginnt mit einem Informationsabend für Jugendliche und Eltern am Freitag, 15. April, von 18 bis 19.30 Uhr. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist nach dem Informationsabend bis Sonntag, 1. Mai, möglich. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zur Zeit in der achten Klasse oder älter sind. Die Firmung findet in der St. Oswald-Kirche am Samstag, 15., und am Sonntag, 16. Oktober, durch Weihbischof Dr. Paul Wehrle statt. Infos bei Gemeindefereferent Christian Bär unter der Rufnummer 07771/9 14 99 72 oder christian.baer@seelsorgeeinheit-stockach.de.

## Versammlung im »Hecht«

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Der Musikverein Orsingen 1897 hält am Montag, 18. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zum Hecht« in Orsingen seine Mitgliederversammlungen ab.



... Vorankündigung – Andreas Jung wird in Eiern aufgewogen

21. April / 10:30 Uhr

Die genauen Gewichtsangaben des Bundestagsabgeordneten stehen noch nicht fest. Doch nach dem Aufwiegen mit Eiern vom Hönig Hof wird feststehen, wieviele Ostereier Herr Jung auf die Waagschale bringen wird.



...so frisch

**Kalbshaxen**  
in Scheiben  
für »Osso Bucco«  
100 g



1,49

...Obst & Gemüse

**Spargel aus Deutschland**  
Klasse I

zum aktuellen Tagespreis



2,49

**Serrano Schinken**  
100 g



2,69

**Bio Speisefrühschokolade**

festkochend oder vorwiegend festkochend, aus Ägypten (1 kg = 1,67) 1,5 kg Netz



2,49

**Ingwer-Frischkäse-Zubereitung**  
mind. 70% Fett i. Tr.  
100 g



1,49

...Getränke

»Gruß aus Meersburg«  
**Müller Thurgau**  
trocken – ideal zum Spargel – (1 l = 7,73) 0,75 l Flasche



5,79

**frisches Steinbeißerfilet**  
100 g



2,69

**Meersburger Sonnenufer Spätburgunder Rotwein**  
auch trocken (1 l = 10,65) 0,75 l Flasche



7,99



...so günstig

**Schwarzwaldmilch Schlagsahne**  
32% Fettgehalt (100 g = 0,30) 200 g Becher



1,59

**Frische Hönig Eier Freilandhaltung**  
Größe M, Klasse A (1 Ei = 0,25), 10er Packung



2,49

**Segafredo Selezione**  
crema, oro oder emozioni, ganze Bohne 1 kg Packung



12,99

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. April 2011 Solange Vorrat reicht.



Bei strahlendem Sonnenschein lockte der Stockacher Handel die Menschen aus Stockach und dem Umland in die Hans-Kuony-Stadt. swb-Bild: Struckat

## Sonniger Einkaufsspaß

### Verkaufsoffener Sonntag lockte Besucher

**Stockach (stu).** Die Sonne lachte vom Himmel, und auch die Kunden hatten gut lachen. Denn Stockacher Einzelhändler hatten ihre Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die Konkurrenz war allerdings groß, denn die Geschäfte in Überlingen und Tuttlingen warteten ebenfalls auf Kunden und das gute Wetter lud auch zu anderen Freizeitaktivitäten ein. Dennoch war viel geboten: Mehrere Stockacher Unternehmen nutzten den verkaufsoffenen Sonntag, um eine Hausmesse zu veranstalten, und Michael Fritz, der Kassierer von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), zeigte sich zufrieden:

»Der verkaufsoffene Sonntag zieht auch viele Menschen aus dem Umland in die Stadt.« Der Verein hatte 1.800 Lose herstellen lassen, und in jedem fünften Los steckte ein Einkaufsgutschein im Wert von fünf Euro. 25 Geschäfte lockten neben ihrem Warenangebot mit diesen Losen. Wer vom Einkauf hungrig geworden war, konnte sich an zahlreichen Leckereien laben, und auch an die Jüngsten war gedacht: Sie durften sich beim Ponyreiten oder an bereitgestellten Spielsachen vergnügen. Und vom Tüten-Schleppen Ermüdete fanden an den Tischen im Außenbereich der Gastronomiebetriebe eine willkommene Erholung.

## LESERBRIEFE

### »Landrat soll endlich handeln«

**Stockach (swb).** Zur Diskussion um das Stockacher Krankenhaus erreichte uns folgender Leserbrief: »Herr Hämmerle, handeln Sie! Die Einlassungen von Herrn Eckardt zur Belegung unseres Krankenhauses, insbesondere seine Aussagen zum Ärzteteam, wertere ich als unsachlich. Die Patientenbefragungen und auch meine eigenen Erfahrungen belegen, dass weit über 90 Prozent der Patienten des Hauses sowohl medizinisch als auch pflegerisch bestens versorgt werden. Hundertprozentige Zufriedenheit wird es allerdings nie geben, auch nicht in anderen Häusern. Laut Landeskrankenhausesgesetz ist jeder Notfallpatient in das nächst erreichbare, zur medizinischen Versorgung geeignete Krankenhaus einzuweisen. Wenn es nun ein Gutachten gibt, das belegt, dass die Einweisungspraxis für Stockach nicht diesem Gesetz genügt, ist dies genauso skandalös wie die Aussage, dass dieses aus Datenschutzgründen nicht allen Beteiligten zugänglich gemacht werden kann. Die für uns relevanten Daten und Feststellungen kann man problemlos darstellen, indem man die schützenswerten Daten anonymisiert. Obwohl die Einweisungsquote in unser Haus um ein Vielfaches höher ist, wenn die »haus-internen Notärzte« Dienst tun, sehe ich die Schuld für diese Diskre-

panz zunächst nicht beim leitenden Notarzt, sondern bei den Verantwortlichen seines Auftraggebers, dem DRK. Herr Landrat Hämmerle und Herr Lauinger müssen endlich sachlich und emotionslos dafür sorgen, dass die Einweisungspraxis für das Krankenhaus Stockach gesetzeskonform erfolgt. Wenn Herr Hämmerle im Kreistag sagt, dass die Stockacher ihre Wünsche bezüglich ihres Krankenhauses gefällt selbst zu finanzieren haben, hat er durchaus Recht. Allerdings darf er dann nicht weiter untätig bleiben, wenn uns die Finanzierungsmöglichkeiten – mit seinem Wissen – gesetzeswidrig genommen werden. Herr Hämmerle, handeln Sie endlich! Wir brauchen keinen Landrat, der bei Fest- und Fasnachtsveranstaltungen in die Kamera lächelt, sondern einen, der im Rahmen seiner Verantwortung für seine Bürger sorgt – auch für die der Raumschaft Stockach. Wir haben ein Recht darauf. Wer übrigens als Fraktionssprecher für die Entscheidung zur Finanzierung des Defizits von 500.000 Euro einen Bürgerentscheid fordert und gleichzeitig kommentarlos einen Haushalt von 50.000.000 Euro verabschiedet, wirkt auf mich eher wahlkampforientiert als souverän.«

Klaus Angele,  
Stockach

### Ein Mann mit Gewicht

**Stockach (sw).** Sein Wort hat Gewicht in der CDU. Er selbst auch? Das lässt sich feststellen. Ob Andreas Jung wirklich ein politisches Schwergewicht ist, wird am Donnerstag, 21. April, um 10.30 Uhr vor dem »Aach-Center« in Stockach entschieden. Dann wird der Bundestagsabgeordnete zum »Eieraufwiegen« antreten. Es wird festgestellt, wie viele Eier nötig sind, um das Gewicht des Christdemokraten zu erreichen. Die genauen Gewichtsangaben des gebürtigen Stockachers liegen übrigens nicht vor. Anlass für die »wagemutige« Aktion ist das zehnjährige Bestehen des »Aach-Centers«. Denn, so die Verantwortlichen: »Das ist keine Kleinigkeit, darum wird groß gefeiert.« Das ganze Jahr über werden Kunden mit außergewöhnlichen Ideen überrascht. Das österliche »Eieraufwiegen« ist die Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres.

### Anfragen zu Arthrose

**Stockach (swb).** Das nächste Treffen der Gruppe für pflegende Angehörige der Sozialstation St. Elisabeth und der Caritas Stockach steht am Donnerstag, 14. April, um 15 Uhr in der Sozialstation in der Richard-Wagner-Straße in Stockach an. Marlis Daneyko, eine Heilpraktikerin aus Eigeltingen, wird zum Thema »Arthrose – Hilfe und Selbsthilfe« sprechen und Fragen beantworten. Informationen dazu gibt es unter den Telefonnummern 07771/ 9 36 20 oder 07771/9 18 59 41.

### »Weisungen maße ich mir nicht an«

**Stockach (sw).** Auf den im Internet unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) vorab veröffentlichten Leserbrief von Klaus Angele erreichte uns eine Reaktion von Landrat Frank Hämmerle: »Patienten werden von dem Arzt, den sie aufsuchen, behandelt, oder gegebenenfalls an andere Ärzte überwiesen. Notfallpatienten werden vom Notarzt dorthin gebracht, wo für sie eine geeignete ärztliche Versorgung gewährleistet ist; je nach Art der Erkrankung oder Verletzung das nächstgelegene Krankenhaus der Grundversorgung, Zentralversorgung oder Maximalversorgung (Spezialklinik). Die Entscheidung trifft der Notarzt. So ist es in Recht und Gesetz festgelegt. Als gelernter Jurist maße ich mir keine medizinischen Weisungen an qualifizierte Ärzte an. Dazu bin ich auch nicht befugt.«

Frank Hämmerle,  
Landrat

### Liebe Leser,

wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit Inhalten des WOCHENBLATTS beschäftigt. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Unsere Adresse lautet Wochenblatt Redaktion, Salmannsweilerstraße 2 in 78333 Stockach. Ihre Redaktion

## Adieu, graue Tristesse

### Ein grünes Band für Wahlwies

**Stockach (sw).** Gegen Langeweile in der Küche ist ein Kraut gewachsen. Sogar viele Kräuter. Die Wildkräuter aus dem großen Garten von Mutter Natur lassen sich zu schmackhaften Gerichten verarbeiten. Tipps dazu werden in einem nahrhaften All-Inclusive-Paket vermittelt. Denn das Stockacher UmweltZentrum bietet in seinem neuen knallgelben Programmheft einen Kurs zum Sammeln, Kochen und Verzehren von Kräutern an. Am Samstag, 16. Juli, in der Glashütte bei Eigeltingen. Wer es schriftlich haben möchte, muss sich noch ein wenig gedulden. UZ-Chefin Sabrina Molkenthin und Philipp Gassner vom Ring-Hotel »Goldener Ochsen« wollen gemeinsam ein Kräuterkochbuch auf den Markt bringen – mit der Vorstellung einiger Pflanzen, mit Rezepten, mit Kochanleitungen. Die beiden Kräuterköche suchen dafür gerade nach einem Verlag. Und auch gegen landschaftliche Tristesse ist ein Kraut gewachsen. Das UmweltZentrum möchte einen grünen Gürtel, ein grünes Band, eine grüne Schärpe quer durch Wahlwies ziehen. Von der Wahldorfschule über den Erlenhof bis nach Espasingen werden bestehende Biotope und Grünflächen durch verschiedene Maßnahmen wie die Pflanzung von Hecken miteinander verbunden. Ein Teil des »Biotopverbunds« wird in den nächsten Wochen angelegt, ein Großteil erfolgt bei günstiger Witterung im Herbst. Und für Privatleute, die ihren eigenen Garten in ein grünes Eldorado verwandeln wollen, bietet das UmweltZentrum am Samstag, 21. Mai, einen Kurs zum Anlegen eines Naturgartens mit einheimischen Wildpflanzen an. Und der alten Warnung »Beiß nicht gleich in jeden Apfel – er könnte sauer sein« wird vergebugt. Denn am Montag, 19. September, ab 18 Uhr haben Interessierte ein Rendez-vous mit ver-

schiedenen Äpfeln – beim Workshop zur Sortenbestimmung. Dem UmweltZentrum liegt die Umwelt zu Wasser und zu Lande am Herzen, darum werden immer donnerstags am 28. Juli, 4. und 11. August Bootstouren mit hohen Informationsgehalt über den Überlinger See schipperrn. Ein volles Programm also – das bis zum 30. September läuft. Dann hofft Sabrina Molkenthin, dass ihr Team komplett ist. Nach der Streichung des Zivildienstes hat sie ab Herbst eine Stelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) anzubieten.

**Das Programmheft gibt es beim UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach. Informationen unter 07771/49 99.**



Das Stockacher UmweltZentrum möchte ein grünes Band quer durch Wahlwies anlegen. swb-Bild: UZ

## Mit Pauken und Trompeten

### »Schawestos« immer mit gutem Klang

**Stockach (swb).** Ein wohl klingendes Jahr liegt hinter den »Schalmeien-Weibsen Stockach« (SchaWeSto). Im Rahmen ihrer Generalversammlung an Lätare bedankte sich die erste Vorsitzende Kerstin Hahn für die tolle Fasnacht 2011. In ihrer Begrüßungsansprache lobte sie gleichzeitig das Engagement aller Mitglieder. Auch beim Jahresrückblick durch Schriftführerin Manuela Henkel wurde der Einsatz der Schalmeien noch einmal deutlich: Das ganze Jahr über wurden an zahlreichen Geburtstags- und Familienfesten die Instrumente gezückt. Der Höhepunkt 2010 jedoch war der Auftritt der »Schawestos« in Köln im September gewesen. Spaß hatten die Frauen auch beim Oktoberfest in Konstanz, bei ihrer Weihnachtsfeier und natürlich während der langen Fasnachtssaison gehabt. Mit ihrem Bericht verabschiedete sich Manuela Henkel auch aus ihrem Amt: Nach 13 Jahren Einsatz als Schriftführerin bedankten sich die Schalmeien mit einem großen Blumenstrauß und viel Applaus für ihr Engagement. Zur Nachfolgerin wurde einstimmig Karin Bock bestellt. Wieder gewählt wurden die Organisationsleiterin Kerstin Muffler und Beisitzerin Moni Guisti. Auch Kerstin

Hahn wurde als erste Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Die erste Dirigentin Yvonne Auer stellte sich nicht mehr zur Wahl – ihre Position wird in einer kommissarischen Wahl ab der Sommerpause 2011 neu besetzt werden. Gut steht es um die Finanzen der »Schawestos«: Kassiererin Sylvia Maier zog ein positives Resümee über alle Ein- und Ausgaben und wurde durch die Kassenprüfer bestätigt. Nach Abschluss der Generalversammlung war für die »Schalmeien Weibsen« der Abend noch lange nicht zu Ende: Gemeinsam zogen viele der Mitglieder noch in die Stockacher Innenstadt, um beim Fällten des Narrenbaums zuzusehen.



Die erste Vorsitzende Kerstin Hahn bedankte sich bei Schriftführerin Manuela Henkel mit einem Strauß.



Botschafter für das Krankenhaus: Edwin Joos, Bürgermeister Rainer Stolz, Bärbel Joos, Hubert Steinmann vom Förderverein und Dr. Jürgen Brecht. swb-Bild: Weiß

## Tropfen im Freudenbecher

### Nummer 900 im Krankenhaus-Förderverein

**Stockach (sw).** Sein Beitritt zum Krankenhausförderverein erfolgte nicht ganz freiwillig. Er sei zwölf Mal Patient der Stockacher Klinik gewesen, erzählt Edwin Joos. Schon als kleiner Junge war er wegen eines schmerzenden Blinddarms eingeliefert worden, und immer wieder im Laufe seines Lebens musste er die Dienste des Ärzte-Teams in Anspruch nehmen. Er hat sich nach eigenen Angaben sehr gut aufgehoben gefühlt im Stockacher Haus und möchte nun etwas zurückgeben – darum sind er und seine Ehefrau Bärbel Joos Mitglied im Förderverein geworden. Mit der Mitgliedsnummer 900 und 901. Sehr zur Freude des ersten Vorsitzenden Hubert Steinmann, der einem Verein mit inzwischen 928 Mitgliedern vorsteht. Das Ehepaar Joos musste er nicht anwerben, es hat sich von sich aus bei ihm gemeldet: »Das spricht für unser Krankenhaus. Wir rennen überall offene Türen ein.« Dass die neu Eingetretenen aus Orsingen stammen, ist ein weiterer willkommener Tropfen im Freudenbecher von Hubert Steinmann. Und

in dem von Bürgermeister Rainer Stolz: Er sieht darin ein Zeichen für die tiefe Verankerung des Hauses in den Nachbargemeinden. Die Reichweite des Krankenhauses gehe sogar über die Verwaltungsgemeinschaft hinaus und umfasse zusätzlich den Alt-Landkreis Stockach bis hin zu Sigmaringen, jubelte der Verwaltungschef euphorisch. »Die Menschen im Umland sagen: Es ist unser Haus.« Und dieses Haus wurde durch Spenden weiter aufgewertet. So sponserte Kassiererin Gudrun Stolz einen Medikamenten-Kühlschrank, und der Förderverein finanzierte ein Ultraschallgerät im Wert von 17.000 Euro. Er benutze es täglich, erklärte der Anästhesist und Chefarzt Dr. Jürgen Brecht, bevor er zum Selbstversuch schritt. Das kleine, weiße Gerät werde für ultraschallgesteuerte Nervenblockaden und das Anlegen von zentralen Venenkathedern benutzt. Durch den flotten Helfer sei die Versagerquote geringer, der Zeitgewinn enorm, die Kostenersparnis groß und die Gefahr von Komplikationen kleiner.



15 Jahre »Sonnenlandschule« – das wurde mit 15 und mehr Überraschungen gefeiert. swb-Bild: Struckat

## Schreiben strikt verboten

### 15 Jahre auf der Sonnenlandseite

**Stockach (stu).** Das erste Lied sagte alles: »Lasst uns feiern«, lautete die musikalische Aufforderung der Schulkinder – und die Gäste kamen diesem Wunsch gern nach. Denn die »Sonnenlandschule« zeigte, was sie hat und kann. Seit 15 Jahren gibt es die Sprachförderschule in Stockach, und zum Jubiläumsschulfest in der Kreissporthalle feierten die Schüler mit ihren zahlreichen Gästen, mit einem bunten Programm, mit viel Spaß und mit jeder Menge guter Laune. Da brachte die Klasse 4 a zwei Flötenstücke von F. J. Giesbert zu Gehör, da verzauberten die Erstklässler das Publikum mit »Tick-tick-tick«, einem Lied über die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski. Die zweiten Klassen gewährten mit dem englischen »School-Bag-Rap«, dem Menü zum Mittagessen und dem Rhythmikstück »Fischetanz« einen lustigen Einblick in ihren Schulalltag. Die dritten Klassen heizten mit dem »Schnakenrock« ein, und die Klasse 4 a ließ mit ihrer Tanznummer »Thriller« von Michael

Jackson die Fetzen fliegen. Und natürlich erteten die jungen Künstler für ihre Darbietungen kräftigen Applaus und das Lob ihrer Schulleiterin Helga Häusle-Fehlker. Die Direktorin lieferte kindgerecht einen kurzen und humorvollen Rückblick auf die Anfangszeiten der Schule vor 15 Jahren, als viele der Kinder noch gar nicht auf der Welt waren, und sie freute sich darüber, dass die Schule in Stockach sehr gut aufgenommen wurde. Nach dem Programmteil gab es in der »Sonnenlandschule« einen Tag der offenen Tür mit Kaffee, Kuchen, gebratenen Würstchen und Erfrischungen. Und die Schulleiterin hatte für ihre Schüler eine Überraschung parat: Der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« spendierte allen »Sonnenland«-Kindern einen Gutschein für ein Getränk und eine Wurst oder ein Stück Kuchen. Außerdem wurde für die Kinder ein striktes Schreib- und Leseverbot verhängt, denn zu ihrem Jubelfest durften sie nur eines tun – spielen.

## Danke, Sophie Schubert

**Stockach (swb).** Die »Goldäckerschule« in Stockach sagte »Danke schön«. Mit einem Osternest und viel Lob sprachen Schulleiter Wolfram Deibel, Kollegium und Schüler Sophie Schubert ihre Anerkennung aus. Die engagierte Frau hilft der Schule seit 2001 durch ihr ehrenamtliches Engagement. 2007 führte sie den Brauch des Schmückens eines Osterbrunnens ein: Zusammen mit Schülern verleiht sie dem »Brunnen der Begegnung« auf dem Gustav-Hammer-Platz ein österliches Aussehen. Als »Leseoma«, wie sie liebevoll von den Grundschülern genannt wird, ist sie zu einem



Sophie Schubert verzaubert die Stockacher Goldäckerschule.

festen Bestandteil der Schule geworden: »Mit ihrer einfühlsamen Art verzaubert sie die Kinder, und sie ist ein gutes Beispiel für gesellschaftliches Engagement«, so Wolfram Deibel.

## So lecker schmeckt die Natur

**Stockach (swb).** Den Kräutern auf der Spur. Am Samstag, 16. April, organisieren die Volkshochschule und das UmweltZentrum Stockach von 15 Uhr bis 17.30 Uhr eine Wildkräuterwanderung an. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz auf der linken Seite zwischen Stockach und Espasingen. Dabei lernen die Teilnehmer Pflanzen kennen, die sich als Zutaten für ein leckeres Menü eignen. Anmeldungen unter 07771/9 38 10.

## Von Hass und Sehnsucht

**Sipplingen/Bodman. (li).** Es gibt Themen, die Musiker über Generationen hinweg bewegt haben. So dreht sich beim Sipplinger Rathauskonzert am Samstag, 16. April, um 20 Uhr alles im Bürgersaal um »Lieder von Liebe, Hass und Sehnsucht«. Das Ensemble mit Sängerin Silvia Häntsche, Kerstin Mörk am Klavier und Sprecher Joscha Bernath präsentiert die Komponisten Giacomo Mayerbeer, Wilhelm Killmeyer und Josefine Lang, die Texte von Heinrich Heine vertont haben. Die Mezzosopranistin Silvia Häntsche ist in Bodman aufgewachsen und kehrte nach dem Studium in Karlsruhe, Trondheim und Stuttgart als diplomierte Konzert-, Oratorien- und Opernsängerin zurück. Sie wird am Klavier von Kerstin Mörk begleitet, der dreifachen Bundespreisträgerin von »Jugend musiziert«. Beide Musikerinnen studieren bei Professor Cornelis Witthoefft Liedgestaltung in Stuttgart.



Leiten den Stockacher Schwarzwaldverein: der Vorstand (v.l.n.r.) mit dem ausgedienten Vorsitzenden und neuen Wegewart Werner Brandhöfer mit Ehefrau Ottilie, Beisitzerin Barbara Mayer, Kassensführerin Rita Kleiner, Beisitzerin Margot Jäger, der neuen Vorsitzenden Gerlinde Maurer, dem Vorsitzenden Wilhelm Joos sowie Schriftführer Manfred Peter und dem Vorsitzendem Jörg Pompeuse (hinten). Beisitzer Bernd Fuchs fehlt auf dem Bild. swb-Bild: Schuster

## Laufend im Einsatz

### Leichtfüßig durch das Vereinsjahr

**Stockach (hs).** Leichtfüßig, bewegungsfreudig und aktiv präsentierte sich der Schwarzwaldverein Stockach im Rahmen seiner Mitgliederversammlung im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post«. Ein Wechsel ergab sich im »Dreigestirn« der Vorsitzenden: Nach 14 Jahren legte Werner Brandhöfer sein Amt nieder, Gerlinde Maurer wurde zur Nachfolgerin gewählt und wird künftig gemeinsam mit Jörg Pompeuse und Wilhelm Joos den Vereinsvorsitz übernehmen. Der Vorsitzende des Bezirkes Donau-Hegegau-Bodensee, Ekkehard Greis, würdigte Werner Brandhöfer als »Organisationstalent und integrativen Menschen«, sprach von herausragenden Verdiensten und überreichte ihm das silberne Ehrenzeichen des Verbandes. Auch Bürgermeister Rainer Stolz und Vorstandskollege Wilhelm Joos zollten Werner Brandhöfer größten Respekt für sein Engagement. Der Gelobte bleibt als Wegewart aber in der Vorstandschaft und löst Eckart Martin als bisherigen Amtsinhaber ab. Margot Jäger wurde zur Nachfolgerin von Beisitzer Walter Höferlin einstimmig gewählt. Vor der Wahl gewährten die Vereinsvorsitzenden Jörg Pompeuse, Werner Brandhöfer und Wilhelm Joos einen aktionsreichen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2010. Im Rahmen der 45 Wandertouren zeigten die 446 Mit-

glieder mit einer Teilnehmerzahl von 961 Personen »laufenden Einsatz«. Drei Radtouren und eine Wanderwoche im Schnalstal in Südtirol komplettierten das Programm 2010. Die Wanderführer Wilhelm Joos, Bonifaz Seitz, Barbara Mayer und Gerlinde Maurer konnten von einem umfangreichen und unfallfreien Tourenprogramm berichten. Nachmittags-, Abend- und Halbtageswanderungen in der Stockacher Umgebung, Ganztageswanderungen im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb oder im Alpenvorland gehörten ebenso zum Aktionsprogramm wie Radwanderungen. Leider sei die Anzahl der Wanderführer von 24 auf 20 zurückgegangen, bedauerte der Vorsitzende Wilhelm Joos. Eine »Auffrischung« mit weiteren Wanderführern sei dringend notwendig. Auch energietechnisch zeigt sich der Verein zukunftsorientiert. Seit Juli 2010 beziehen die Wanderfreunde für ihr Vereinsheim in der Zoznegger Straße Klimastrom, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird. Dank verschiedener Bewirtungsaufträge, wie etwa bei der Fasnachtseröffnung oder am Schweizer Feiertag, konnte Kassensführerin Rita Kleiner mit 3.356 Euro Ausgaben und 7.814 Euro Einnahmen einen soliden Kassenstand vorweisen. Hans-Dieter Behnisch wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

## Der Klang der Geschichte

### Instrumentenausstellung im Stadtmuseum

**Stockach (swb).** Fanfaren und Langtrompeten durften nur von Musikern in fürstlichen Diensten gespielt werden. Gewöhnliche Sterbliche, die sich zum Blasen hinreißen ließen, wurden mit dem Ausschlagen der Zähne bestraft. Um dieses Verbot zu umgehen, wurden Büchsen-Trompeten gebaut. Eine Kopie dieses Instruments aus dem Jahr 1735 ist in einer Ausstellung zu sehen, die am Palmsonntag, 17. April, um 11.30 Uhr im Stadtmuseum Stockach in der Salmannsweiler Straße eröffnet wird und bis Sonntag, 8. Mai, zu den Öffnungszeiten zu sehen ist. Zum 300-jährigen Jubiläum der Stadtmusik werden die Geschichte der Stockacher Blasmusik und historische Musikinstrumente präsentiert. Die Raritäten des Instrumentenbaus werden laut einer Pressemitteilung der Stadt von Friedemann Lutz aus Ludwigsburg zur Verfügung gestellt. Er ist Instrumentenbauer und besitzt eine der größten Privatsammlungen aus Holz- und Blechblasinstrumenten. So werden Traversen, blockflötenähnliche Bläserohre, aus dem 16. und 17. Jahrhundert, eine Kopie der Barock-Klarinet-

te von Johann Christoph Denner, dem Erfinder der Klarinette, und Saxophone von Antoine Joseph Sax ausgestellt.



Historische Musikinstrumente werden im Stadtmuseum gezeigt.



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 20.02 Darijo Konstantin, Simone Konstantin geb. Adam und Daniel Konstantin, Radolfzell, Böhringer Str. 75
- 27.02 Indira Abazi, Sanela Abazi Matic geb. Matic und Ajvaz Abazi, Stockach, Zoznegger Str. 18
- 28.02 Hannah Celine Koch, Sabrina Birgit Koch geb. Rasch und Simeon Koch, Engen, Im Hugenberg 15
- 02.03 Daniel Müller, Ana Maria Müller geb. Gaviria Vargas und Hans Peter Müller, Stockach, Meßkircher Str. 157
- 03.03 Ana Laura Martina, Dalia Martina geb. Pejín und Marco Martina, Radolfzell, Bahnhofstr. 5
- 06.03 Emma Margarethe Braun, Carmen Stefanie Braun geb. Fürst und Ralf Braun, Radolfzell, Brühlstr. 7/1
- 09.03 David Schober, Eva-Maria Schober und Sandro Fürst, Moos, Seestr. 8
- 10.03 Lydia Antonia Maria Slotosch, Theresia Anna Maria Slotosch, Bodman-Ludwigshafen, Schlossstr. 16 und Christian

- Giese, Orsingen-Nenzingen, Steigstraße 20
- 12.03 Maddox Romeo Ruf, Vanessa Ruf geb. Waidmann und Daniel Ruf, Öhningen, Hauptstr. 13
- 12.03 Kevin Maxim Scheiermann, Swetlana Scheiermann geb. Keilbach und Maxim Scheiermann, Radolfzell, Ratoldusstraße 8/A
- 13.03 Felix Höfler, Caroline Höfler geb. Schmid und Sven Dirk Höfler, Radolfzell, Buchhofsteig 9/1
- 17.03 Joris Johannes Braun, Ilse Sofie Braun, Radolfzell, Fürstenbergstr. 6 und Michael Krois geb. Schall, Radolfzell, Friedhofstr. 8
- 20.03 Jonas Léon Marcel Gellrich, Judith Gellrich geb. Fürst und Florian Dieter Gellrich, Konstanz, Alsenbacher Str. 14 b
- 25.03 David Alexander Freifmann, Diana Barbara Freißmann geb. Muckle und Stephan Christian Freißmann, Radolfzell, Teggingerstr. 15
- 25.03 Raphael Jenkner, Silke Jenkner geb. Lienhard und Daniel Jenkner, Radolfzell, Lessingstr. 1/2 Haselbrunnst. 19

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im März 15 Geburten gemeldet.



EHEESCHLISSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 11.03 Elke Dorothee Gertrud Cochois geb. Gottlieb und Gottfried Heinrich Behrend, beide Radolfzell, Hohentwielstraße 18/1
- 12.03 Petra Teufel und Daniel Markus Schätzle, beide Singen, Domänenstr. 11 a
- 25.03 Sandra Thämlitz und Markus Siegfried Heil, beide Aach, Maximilianstr. 39
- 25.03 Beatrice Johanna Schober geb. Szigeti und Rudolf Hauser, beide Radolfzell, Brühlst. 1

IN STOCKACH

- 12.03 Yasemin Korkmaz, Stockach, Dresdener Str. 4 D und Ufuk Ermis, Elztal, Hafengasse 3
- 18.03 Jenny Ilona Lipic und Andreas Hammele, beide Stockach, Lindenstr. 8
- 25.03 Angelika Theresia Matheis geb. Schatz und Heinz-Dieter Hertes, beide Stockach, Leonhardstr. 7

und zwei weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 28.02 Dietrich Lothar Schwock, Radolfzell, Ekkehardstr. 23
- 01.03 Branimir Prelog, Radolfzell, Walchnerstr. 13
- 01.03 Emil Harder, Radolfzell, Spazzostr. 10
- 02.03 Ulrike Debellis geb. Rothenbacher, Radolfzell, Schlesierstr. 20
- 02.03 Günter Heinz Rolf Heiler, Radolfzell, Markelfinger Str. 16
- 12.03 Rosa Weber geb. Dietrich, Radolfzell, Hauptstr. 12
- 13.03 Eva Gertrud Windolf geb. Pikanowski, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
- 15.03 Heinrich Walter Zimmermann, Radolfzell, Mooser Str. 32
- 16.03 Luise Meta Auguste Schröder geb. Kraatz, Radolfzell, Seestr. 46
- 17.03 Gerda Elfriede Lina Wittwer geb. Sporkert, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
- 17.03 Barbara Kreszentia Leuschner geb. Leiz, Radolfzell, Zum Mühlberg 4
- 22.03 Sofie Schober geb. Zimmermann, Radolfzell, Poststr. 15
- 23.03 Brigitte Ursula Esser geb. König, Radolfzell, Martinstr. 3/A
- 23.03 Renate Sofia Bieber, Radolfzell, Hölzlestr. 13

- 25.03 Günter Griebmayer, Radolfzell, Hegaustr. 3
- 25.03 Christa Knoblauch geb. Ritter, Radolfzell, Böhringer Str. 25
- 26.03 Theresia Rita Bohle, Radolfzell, Poststr. 15
- 30.03 Elisabetha Kuppel geb. Merk, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32

IN STOCKACH

- 04.03 Rosa Adomeit geb. Beller, Stockach, Erich-Gisy-Str. 6
- 07.03 Anneliese Braun, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 07.03 Gertrud Villringer-Pfeifer geb. Villringer, Stockach, Winter-spürer Str. 12
- 13.03 Hildegarda Augusta Matt geb. Beppler, Stockach, Beethovenstr. 18
- 13.03 Wilhelm Alois Greis, Stockach, Torkelplatz 8
- 15.03 Ferenc Tracik, Stockach, Schmelze-str. 70
- 20.03 Rosa Reichl, Stockach, Am Osterholz 8
- 21.03 Bernhardine Maria Reichstein geb. Hacker, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 23.03 Zita Franziska Durhammer geb. Bohl, Stockach, Am Kirschbühl 13
- 30.03 Olga Betke geb. Schafer, Stockach, Herrengasse 16

und drei weitere Sterbefälle

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

**WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen  
Tel.: 07774/923100  
Fax: 07774/9231099  
hauber@wohnlund-hauber.de

www.foto-huber.com

**FOTO HUBER**

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

|                                                                                           |                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| - Bewerbung & Pass<br>- Akt & Dessous<br>- Hochzeiten<br>- Portrait<br>- Kinder<br>- Baby | - Stundenservice<br>- Fotoarbeiten<br>- Kameras<br>- Zubehör<br>- Rahmen<br>- Alben |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

Seit 55 Jahren

**GARTEN SCHOCH**

Floristik + Trauerbinderei  
Grabpflege + Neuanlagen  
Garten- u. Landschaftsbau  
Feng Shui Gärten

Tel. (07732) 1671 ■ Stockacherstr. 24 ■ 78315 Radolfzell  
www.gartenschoch.de ■ kontakt@gartenschoch.de

**Pokale**

Zinnartikel  
Seidel  
Vereinsbedarf  
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof  
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT HEGGE**

☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066



**SPRINKART IMMOBILIEN**

Wir suchen laufend Wohnungen - Häuser und Grundstücke für vorge-merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immo-bilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52  
78315 Radolfzell-Böhringen  
Fon: 0 77 32 / 60 06  
Web: www.immo-sprinkart.de

über 20 Jahre

**GRABPFLEGE ARNOLD**

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft  
bad. Friedhofsgärtner  
RADOLFZELL Telefon & Fax ☎ 7732 - 5 22 88  
mobil 01577/4485450

**Dauergrabpflege**  
Vertrauen  
durch Sicherheit

Bestattungsinstitut

**Burri & Keller**

Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwald-bestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de  
www.burri-keller.de

Tag und Nacht erreichbar  
**07732 – 97 29 29**

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller, Ursula Burri

Vertrauen Sie diesem Zeichen

Tag und Nacht erreichbar

Übernahme aller Formalitäten

Hausbesuche

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen In- und Ausland

Bestattungsvorsorge

**BESTATTUNGEN G. KOLLER E.K.**  
Inhaber: Thomas Schauble  
Radolfzell  
Gartenstraße 3  
Tel.: 07732/3344